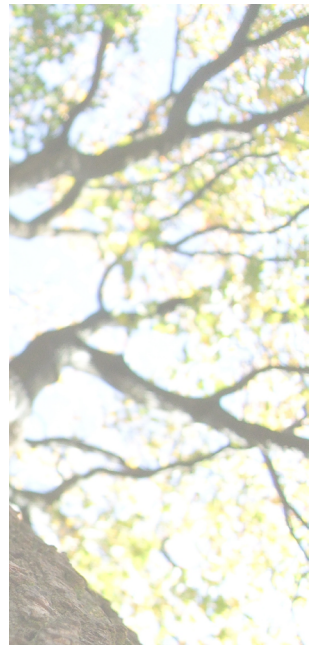


Fortbildungsprogramm I/2019

Kompetenzzentrum Hannover



Inhalt

Vorwort.....	3
■ Abiturvorbereitung	4
■ Fachbezogene Unterrichtsentwicklung	12
■ Gesunde Schule	26
■ Inklusion und Diversität	34
■ Q-IGS	40
■ Interkulturelle Bildung	42
■ Kommunikation und Kooperation	44
■ Medienbildung	48
■ Professionalisierung	50
■ Teilnahmebedingungen	54

Impressum

Herausgeber: Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
 Leibniz School of Education
 uniplus – Kompetenzzentrum Hannover

Redaktion: Susanne Elsner, Karin Griesbach, Svenja Höxbroe, Mandy Schwarze
 Gestaltung: Mandy Schwarze

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <https://www.lehrerbildung.uni-hannover.de/dsgvo>

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen unser Frühjahrsprogramm mit vielen frischen Veranstaltungsangeboten vor: Das erste Quartal 2019 steht ganz im Zeichen großer Fachtagungen, u.a. zum Klimawandel; außerdem erwarten Sie wieder zahlreiche Veranstaltungen zu fachbezogener Unterrichtsentwicklung und Abiturvorbereitung, zur inklusiven und zur gesunden Schule und zu den Bereichen Kommunikation und Datenschutz.



Auf VeDaB.de können Sie sich zusätzlich über unsere aktuellen Fortbildungsangebote informieren sowie die Möglichkeit zur Online-Meldung nutzen. Durch Scannen des QR-Codes auf der linken Seite dieses Absatzes finden Sie alle unsere Veranstaltungen auf einen Blick, darunter auch Abrufangebote, die in diesem Programmheft nicht erwähnt sind. Ebenso führen Sie alle weiteren QR-Codes neben unseren Fortbildungsbeschreibungen zur VeDaB-Anmeldung für das jeweilige Angebot.

Wenn Sie Fragen haben, Fortbildungen anbieten wollen, Angebote für Schulinterne Fortbildungen einholen oder einfach so Kontakt mit uns aufnehmen möchten, führt Sie der QR-Code auf der rechten Seite dieses Absatzes geradewegs auf unsere Homepage. Hier haben Sie unter dem Punkt „Fortbildungen“ ebenfalls die Möglichkeit sich unser Programm anzusehen; hier tabellarisch und nach Themen geordnet mit Links zu den einzelnen Veranstaltungen in der VeDaB.



Zum Schluss haben wir noch zwei Nachrichten in eigener Sache: Das uniplus-Team ist mit Frau Karin Griesbach als dritter Fortbildungsbeauftragten nach langer Zeit wieder komplett, sodass wir uns freuen, nun noch besser auf Ihre Fortbildungswünsche eingehen zu können. Weiterhin haben wir uns der Umwelt zuliebe dazu entschieden, auf Fragebögen zu verzichten und Ihnen stattdessen die Möglichkeit zu geben, unsere Fortbildungen online zu bewerten und uns Ihre Fortbildungsbedarfe mitzuteilen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das zweite Schulhalbjahr!
 Ihr Team von uniplus

Ihre Ansprechpartnerinnen

Susanne Elsner

☎ 0511 / 762 - 5799
 ✉ susanne.elsner@lehrerbildung.uni-hannover.de

Karin Griesbach

☎ 0511 / 762 - 8923
 ✉ karin.griesbach@lehrerbildung.uni-hannover.de

Svenja Höxbroe

☎ 0511 / 762 - 5796
 ✉ svenja.hoexbroe@lehrerbildung.uni-hannover.de

Deutsch: Konzeption und Durchführung mündlicher Abiturprüfungen

Fortbildung durch Fachberaterinnen und Fachberater der Gymnasien

Die Konzeption und Durchführung mündlicher Abiturprüfungen im Fach Deutsch erfolgt auf der Grundlage der in den Bildungsstandards für das Fach Deutsch und den weiteren landesspezifischen Vorgaben ausgewiesenen Bestimmungen und Standards.

Ein besonderes Augenmerk liegt im Fach Deutsch auf der Textauswahl, der Formulierung der Aufgabenstellungen, der Konzeption und Durchführung des Prüfungsgesprächs sowie der Bewertung der Prüfungsleistung.

Ziel der Fortbildungsveranstaltung ist es, insbesondere die rechtlichen Vorgaben, fachspezifischen Bestimmungen und Standards der Konzeption und Durchführung mündlicher Abiturprüfungen im Fach Deutsch zu vermitteln und praxisnahe Möglichkeiten ihrer Umsetzung aufzuzeigen.

Besondere Bedeutung kommt folgenden Fragen zu:

- Anhand welcher Kriterien sind Prüfungstexte auszuwählen und aufzubereiten?
- Welche Kriterien gelten für die Formulierung der Aufgabenstellungen?
- Wie sollte ein Prüfungsgespräch konzipiert und geführt werden?

Politik–Wirtschaft: Korrekturen im schriftlichen Abitur

Fortbildung durch Fachberaterinnen und Fachberater der Gymnasien

Die Fortbildung gibt einen informativen Überblick über die geltenden Vorgaben für eine angemessene Korrektur von Abiturklausuren. Sie behandelt schwerpunktmäßig folgende Fragestellungen:

- Welches sind, neben dem Erwartungshorizont, die Kriterien für die Korrektur?
- Wie gewichte ich die Kriterien?
- In welcher Art sollen die Randkommentare erfolgen, um stimmig für Notenbegründungen herangezogen werden zu können?
- Was gilt es bei der Erstellung der Abiturgutachten zu beachten?
- Wie interpretiere ich die Vorgaben bzgl. der Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit?
- Welche rechtlichen Vorgaben und welche Formalia sind relevant?

Hinweis: Neben dem Informationsinput ist ein kurzer exemplarischer Praxisteil vorgesehen.

Veranstaltungsnummer: KH.906.F25

Referent: Manuel Werder

Zielgruppe: Lehrkräfte, mit sehr geringer Erfahrung in der Durchführung mündlicher Abiturprüfungen im Fach Deutsch



Datum: 06.02.2019
15:00 - 18:00 Uhr

Ort: Schillerschule (Gymnasium)
Ebellstraße 15 | 30625 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 10 - 20

Veranstaltungsnummer: KH.907.F20

Referentin: Pia Frede

Zielgruppe: Lehrkräfte und Fachobleute, die das Fach Politik–Wirtschaft aktiv unterrichten und im Abitur eingebunden sind



Datum: 14.02.2019
14:30 - 17:00 Uhr

Ort: Leibnizschule (Gymnasium)
Röntgenstraße 8 | 30163 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 10 - 20

Durchführung der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfung im Fach Biologie in Theorie und Praxis

Fortbildung durch Fachberaterinnen und Fachberater der Gymnasien

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte des Faches Biologie mit Abiturerfahrung sowie an Neueinsteiger im Abitur 2019.

Programm der Fortbildung:

- rechtliche Grundlagen der schriftlichen Abiturprüfung 2019
- rechtliche Grundlagen der mündlichen Abiturprüfung
- je ein Workshop zur schriftlichen und mündlichen Abiturprüfung (parallel)
- Auswertung und Abschlussbesprechung im Plenum

Hinweis:

1. Die Aufteilung in die beiden Workshopgruppen sollte etwa gleichmäßig erfolgen.
2. Die Fortbildung ist themengleich mit der letztjährigen Veranstaltung.

Informatik: Mit der Entwicklungssoftware App-Inventor Apps entwickeln und zentrale Kompetenzbereiche des KC-Informatik abdecken

Workshop für Fachobleute und Fachbereichsleitungen

Was früher Zukunftsmusik war, ist heute schon Wirklichkeit: Smartphones und Tablet-PCs nutzen kleine Programme (Apps), die das Leben ihrer Nutzer*innen erleichtern sollen.

Wie funktionieren diese „Apps“ und was verbirgt sich hinter der Oberfläche?

Im Workshop wird aufgezeigt, wie durch das Programmieren von Apps zentrale Kompetenzbereiche des KC-Informatik abgedeckt werden können.

Es erfolgt eine Einführung in die freie Entwicklungssoftware App-Inventor vom MIT; grundlegende Funktionen der Softwareentwicklung werden vorgestellt und eigenständig erprobt.

Zusätzlich besteht die Gelegenheit, das Zukunftslabor MINT kennenzulernen.

Veranstaltungsnummer: KH.908.F30

Referenten: Simon Leykum
Stefan Zantop



Zielgruppe: Lehrkräfte und Fachobleute, die das Fach Biologie aktiv unterrichten und im Abitur eingebunden sind

Datum: 18.02.2019
15:00 - 18:30 Uhr

Ort: Gymnasium Lehrte
Burgdorfer Str. 16 | 31275 Lehrte

Kosten: frei

Teilnehmende: 10 - 32

Veranstaltungsnummer: KH.906.FK19

Referenten: Joachim Selke
StD Dirk Stellfeldt

Zielgruppe: Multiplikator*innen, Fachobleute und Fachbereichsleitungen des Fachs Informatik an Gymnasien und Gesamtschulen



Datum: 19.02.2019
9:30 - 16:00 Uhr

Ort: Zukunftslabor MINT, Hochschule Hannover
Bismarckstraße 2 | 30173 Hannover

Kosten: 22,50€

Teilnehmende: 12 - 22

Kompetenzorientierter Biologieunterricht in der gymnasialen Oberstufe – Qualifikationsphase

In dieser Veranstaltung werden Informationen zur Struktur und Umsetzung des neuen KC Sek II (Qualifikationsphase) gegeben und Umsetzungsmöglichkeiten von neuen Inhalten des KC erörtert.

Hinweis: Die Teilnehmenden werden gebeten, Folgendes mitzubringen:

- Laptop
- USB-Stick
- eingeführtes Schulbuch
- schulinternes Fachcurriculum Biologie
- novelliertes KC GO

Physik: Die mündliche und schriftliche Abiturprüfung – Grundlagen, sowie Anforderungen an Korrektur, Gutachten und Bewertung.

Fortbildung durch Fachberaterinnen und Fachberater der Gymnasien

Im Mittelpunkt dieser Fortbildung stehen die rechtlichen und formalen Aspekte im Physikabitur.

Die Fortbildung richtet sich insbesondere an Lehrkräfte, die im bevorstehenden Abitur 2019 eingesetzt werden, aber auch an solche, die zu einem späteren Zeitpunkt Mitglied eines Fachprüfungsausschusses sein werden.

Fortbildungsinhalte:

- rechtliche Grundlagen für die schriftliche und mündliche Prüfung
- Anforderungen an Korrektur, Bewertung und Gutachten
- Gestaltung einer mündlichen Prüfung, inhaltliche Anforderungen.

Veranstaltungsnummer: KH.908.FK20

Referent*innen: Ulrike Angersbach
Stefan Zantop

Datum: 21.02.2019
15:00 - 18:00 Uhr

Ort: Schillerschule (Gymnasium)
Ebellstraße 15 | 30625 Hannover

Kosten: 14,50€

Teilnehmende: 15 - 32



Zielgruppe: Lehrkräfte, Fachob-
leute, Fachbereichsleitungen oder
Leiter*innen der Fachkonferenz
Biologie des Schulsets Hannover 1

Veranstaltungsnummer: KH.910.F9

Referent: Thomas Müller

Datum: 19.02.2019
9:30 - 16:00 Uhr

Ort: Leibnizschule (Gymnasium)
Röntgenstraße 8 | 30163 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 15 - 32



Zielgruppe: Lehrkräfte und Fach-
obleute, die das Fach Physik aktiv
unterrichten und im Abitur ein-
gebunden sind

Die Präsentationsprüfung im Abitur (P5 Biologie) ab 2021 – rechtliche Vorgaben, Schwierigkeiten und Möglichkeiten

Fortbildung durch Fachberaterinnen und Fachberater der Gymnasien

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte des Faches Biologie mit Abiturerfahrung sowie an Neueinsteiger im Abitur.

Programm der Fortbildung:

- rechtliche Grundlagen und Vorgaben der Präsentationsprüfung
- Schwierigkeiten und Möglichkeiten
- Workshop: Ansätze zur Gestaltung einer Präsentationsprüfung
- Auswertung und Abschlussbesprechung im Plenum

Veranstaltungsnummer: KH.911.F2

Referenten: Simon Leykum
Stefan Zantop

Datum: 14.03.2019
15:00 - 18:00 Uhr

Ort: Lutherschule (Gymnasium)
An der Lutherkirche 18
30167 Hannover

Kosten: frei | **Teilnehmende:** 10 - 32



Zielgruppe: aktive Lehrkräfte sowie Fachobleute oder Leiter*innen der Fachkonferenz Biologie

Veranstaltungsnummer: KH.914.F29

Referenten: Simon Leykum
Stefan Zantop

Datum: 01.04.2019
15:00 - 18:00 Uhr

Ort: Schillerschule (Gymnasium)
Ebellstraße 15 | 30625 Hannover

Kosten: frei
Teilnehmende: 10 - 32



Zielgruppe: aktive Lehrkräfte sowie Fachobleute oder Leiter*innen der Fachkonferenz Biologie

Politik-Wirtschaft: Mündliche Abiturprüfungen im Fach Politik-Wirtschaft

Fortbildung durch Fachberaterinnen und Fachberater der Gymnasien

Die Fortbildung gibt einen informativen Überblick über die geltenden Vorgaben für die mündlichen Abiturprüfungen. Sie behandelt schwerpunktmäßig folgende Fragestellungen:

- Wie konzipiere ich Material, Aufgabenstellung und Erwartungshorizont für eine mündliche Prüfung?
- Wie ist der idealtypische Ablauf einer mündlichen Prüfung?
- Was gilt es in der Gesprächsführung und Impulsgebung zu beachten?
- Wer hat welche Aufgaben in der mündlichen Prüfung?
- Wie soll das Protokoll gestaltet sein?
- Was sind die Kriterien für die Bewertung und wie gewichte ich die Kriterien?
- Welche Formalia sind relevant, welche rechtlichen Vorgaben sind zu beachten?

Hinweis: Neben dem Informationsinput ist ein kurzer exemplarischer Praxisteil vorgesehen.

Veranstaltungsnummer: KH.914.F21

Datum: 04.04.2019
14:00 - 17:00 Uhr

Ort: Leibnizschule (Gymnasium)
Röntgenstraße 8 | 30163 Hannover

Kosten: frei
Teilnehmende: 10 - 20

Referentin: Pia Frede

Zielgruppe: Lehrkräfte und Fachobleute, die das Fach Politik-Wirtschaft aktiv unterrichten und im Abitur eingebunden sind



Sicherheit im Schulsport: Auffrischung der Rettungsfähigkeit – Retten und Wiederbeleben

Diese Fortbildung dient zur Aktualisierung der Rettungsfähigkeit, da laut Handreichung vom 20.03.2014 die Kenntnisse im Retten und Wiederbeleben alle drei Jahre zu aktualisieren sind.

Die Fortbildung beinhaltet einen Theorie-Teil im Seminarraum und ein Praxistraining im Wasser:

- Praxisübungen und Theorie aus dem Inhalt des DRSA in Bronze sowie Herz-Lungen-Wiederbelebung und Maßnahmen der Ersten Hilfe
- grundlegende Inhalte speziell für den Schwimmunterricht mit Schulklassen:
 - Verhalten mit Kindern
 - Pflichten der Lehrkräfte bei Freizeiten / Schwimmen, aktuelle Erlasslage...

Wichtig:

Ein Nachweis über den Erwerb des DRSA Bronze (oder höher) muss vorgelegt werden! Der Neuerwerb eines Rettungsschwimm-Abzeichens kann in dieser Fortbildung nicht erfolgen.

Prüfungskomponenten, die aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen nicht absolviert werden können, müssen ggf. nachgeholt werden.

GeoDay 2019: Business as usual is not an option! Produktion und Konsum im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

Liebe Lehrkräfte,

wir laden Sie herzlich zum Fortbildungstag „Business as usual is not an option! Produktion und Konsum im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung“ an der Leibniz Universität Hannover ein.

Am Vormittag werden uns die Keynote-Sprecher Prof. Dr. Christian Schulz und Dr. Mandy Singer-Brodowski einen fundierten Überblick zur Thematik geben. Nachmittags werden spezifische Schwerpunktthemen in interessanten Fachsitzungen und Workshops mit unterrichtspraktischen Bezügen vertieft.

Wir freuen uns auf einen anregenden Fortbildungstag mit Ihrer Teilnahme!

Mit herzlichen Grüßen aus Hannover
das Team des Arbeitsbereichs
Didaktik der Geographie

Workshopthemen:

1. Wirtschaftsentwicklung innerhalb planetarer und sozialer Grenzen
2. Tourismus nachhaltig(er) gestalten – Materialien und Methoden für die Bildungsarbeit
3. Cradle to Cradle & Co. – Recycling rund gemacht
4. Kommunaler Energiekonsum und ökologischer Rucksack als Thema im Unterricht
5. Sand: eine globale, schwindende Ressource
6. Monokulturen, Mastanlagen, Mahlzeit – Industrielle Tierhaltung und globale Folgen

Hinweis: Weitere Informationen zu Workshops und dem Tagesablauf entnehmen Sie bitte der Ausschreibung in der VeDaB.

Bitte wählen Sie außerdem bei der Anmeldung 2 Workshops aus.

Veranstaltungsnummer: KH.907.F34

Referentin: Katharina Schaper



Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen

Datum: 12.02.2019
9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Hallenbad Pattensen
Am Hallenbad 1 | 30982 Pattensen

Kosten: frei

Teilnehmende: 12 – 14

Veranstaltungsnummer: KH.907.TG1

Datum: 13.02.2019
10:00 – 16:30 Uhr

Ort: Leibniz Universität Hannover
Hauptmensa, Raum 003 (alte Milchbar)
Callinstr. 23 | 30167 Hannover

Kosten: frei | **Teilnehmende:** 150

Leitung: Arbeitsbereich
Didaktik der Geographie

Zielgruppe: Niedersächsische
Lehrkräfte und Pädagog*innen
weiterer Bildungsinstitutionen



Experimentelle Porträtwerkstatt – Gesichter und ihre Wandlungen

Das Porträt ist immer wieder Thema im Kunstunterricht. Häufig ergibt sich die Schwierigkeit, das eigene oder fremde Gesicht zeichnerisch umzusetzen. Dieser Workshop vermittelt Methoden, die den Druck nehmen, „richtige“ Porträts zeichnen zu müssen.

Mit Hilfe verschiedener Methoden können Sie sich mit dem Thema „Gesicht“ beschäftigen. Es geht darum, sich über eine experimentelle Haltung dem Gesicht zu nähern, dabei kommen künstlerisch-gestalterische Techniken wie malen, drucken, kleben, schneiden experimentell zum Einsatz. Die Vermittlung des Themas und der Technik hat den Einsatz in der Grundschule und der Sek. I im Blick.

Hinweis: Bitte bringen Sie ca. 5 unterschiedliche Fotokopien ihres Konterfeis im DIN A4-Format mit. Diese sind unter anderem Grundlage für die praktische Arbeit.

Dozentin: Elke Lückener ist Diplom Kulturwissenschaftlerin, Diplom Sozialarbeiterin/-pädagogin, Beraterin für den Kompetenznachweis Kultur, Beraterin für interkulturelle Fragestellungen und Kunstpädagogin. Sie ist Dozentin für Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte, Kursleitung von Kinderateliers, Leitung von Projekten in Museum, Schule, Kita und Kunstschule und freischaffende Künstlerin.

Anfangsunterricht Mathematik – Prävention von Rechenschwäche – individuelle Förderung

Prävention der Rechenschwäche bedeutet, die elementare Mengen- und Zahlbegriffsentwicklung im Verlauf der ersten Klasse zu überprüfen und gegebenenfalls gezielt zu fördern.

Eine Rechenschwäche bildet sich im Verlauf der ersten Klasse heraus: vornehmlich bei Kindern, die Größe, Länge und Anordnung der Mengenelemente noch nicht treffsicher von der Anzahl der Elemente zu scheiden vermögen. Diese Kinder beginnen das Erlernen der Rechenoperationen nicht auf der notwendigen Grundlage eines fundierten Zahlverständnisses; daher besteht ihr Rechnen ausschließlich in dem Abzählen der Aufgaben „um 1“. So bewältigen sie die Anfangsmathematik mehr oder weniger erfolgreich und nicht selten unauffällig.

In Klasse 2 sehen sich diese Kinder mit dem Zahlenraum bis 100 konfrontiert, der mit Abzählstrategien nur noch schwer zu bewältigen ist. So nimmt das „Unheil“ – den betroffenen Kindern gelingt es nicht mehr den Schulstoff zu bewältigen – seinen Lauf...

Ablauf:

Wir stellen im Rahmen der Fortbildung vier einfach durchzuführende Tests vor, die Aufschluss über den Entwicklungsstand der Mengen- und Zahlbegriffsentwicklung von Kindern der ersten (teils auch der zweiten Klasse) geben.

Wie mögliche Befunde einzuschätzen sind und welche Fördermaßnahmen diesen Kindern helfen können, werden wir aufzeigen.

Hinweis: Es ist sinnvoll, wenn Sie sich überlegen, welche Kinder in Ihrer Klasse betroffen sein könnten. Eventuell bringen Sie Arbeitsproben von diesen mit und schildern das Lernverhalten.

Veranstaltungsnummer: KH.907.FK13

Referentin: Elke Lückener

Datum: 15.02.2019
10:00 – 15:00 Uhr

Ort: Kunstschule KunstWerk e.V.
Krausenstr. 35 | 30171 Hannover

Kosten: 60,00 €

Teilnehmende: 9 – 15



Zielgruppe: Kunst-Lehrkräfte,
Kunst fachfremd Unterrichtende
und pädagogische Fachkräfte

Veranstaltungsnummer: KH.908.VI09

Referent: Hermann Theisen

Datum: 18.02.2019
14:30 – 16:30 Uhr

Ort: Stadtteilzentrum Kronsberg (KroKuS)
– Raum 204
Thie 6 | 30539 Hannover

Kosten: frei | **Teilnehmende:** 10 – 25



Zielgruppe: Grund- und
Förderschullehrkräfte

Fachpraxistag Gesellschaftslehre – Übergänge gestalten!

An dem Fachpraxistag werden an einem konkreten Unterrichtsthema die fachlichen und die didaktischen Perspektiven der drei Einzelfächer beleuchtet, um den fachfremd Gesellschaftslehre unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen diese Fachperspektive zu vermitteln und Strategien für die Arbeit mit fachspezifischen Arbeitsweisen an die Hand zu geben. Der Fachpraxistag knüpft an den Praxisband Gesellschaftslehre an und stellt eine unterrichtsbezogene Konkretisierung dar, die es gerade den fachfremd unterrichtenden Lehrkräften im Fach Gesellschaftslehre erleichtern soll, einen Anschluss an die Anforderungen der Qualifikationsphase zu erhalten.

Im Zentrum steht dabei eine problemorientierte, integrative Unterrichtssequenz zum Thema Flucht und Migration, die unter den drei Fachperspektiven analysiert werden soll und die dabei die Kernherausforderungen der fachfremd Gesellschaftslehre unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen mit Blick auf die Gestaltung des Unterrichts in der E-Phase und der Q-Phase aufnimmt. Daraus ergeben sich Ableitungen für die inhaltliche und methodische Gestaltung des Unterrichts in der Sek. I.

Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, in zwei Workshopsslots zwei der drei Fachperspektiven genauer kennenzulernen.

Grundlage des Fachpraxistages ist der Praxisband Gesellschaftslehre

Beteiligte:

- Gunter Graf
Fachmoderator Gesellschaftslehre
- Pia Frede
Fachberaterin Politik-Wirtschaft
- Martin Häusler
Fachberater Geografie
- Martina Plümer
Fachberaterin Geschichte
- Dr. Bernhard Sieve
Fachberatung Unterrichtsqualität

Hinweis: Weitere Informationen zu Workshops und dem Tagesablauf entnehmen Sie bitte der Ausschreibung in der VeDaB.

Bitte wählen Sie außerdem bei der Anmeldung 2 Workshops aus.

Veranstaltungsnummer: KH.908.TG4

Leitung: Dr. Bernhard Sieve



Zielgruppe: aktive Lehrkräfte im Fach Gesellschaftslehre an Integrierten Gesamtschulen der RA Hannover

Datum: 20.02.2019
9:30 – 16:30 Uhr

Ort: Integrierte Gesamtschule Roderbruch
Rotekreuzstraße 23 | 30627 Hannover

Kosten: 10,00€

Teilnehmende: 40 – 50

Trommeln für Erzieher, Lehrer und Therapeuten I

Rhythmus begleitet uns unser ganzes Leben – sei es unser Herzschlag oder auch die Art zu Laufen. Oft wird unterschätzt, welchen Einfluss das Trommeln auf den Menschen hat. Es trägt in hohem Maße zur motorischen, sprachlichen und sozialen Entwicklung bei.

Marcel Weishäupl möchte Pädagogen mit diesem Workshop-Angebot das nötige Wissen mit in den Arbeitsalltag geben, um gemeinsam mit

Kindern, Jugendlichen- und Erwachsenengruppen die Kraft des Trommelns zu entdecken.

Hinweis: Instrumente werden gestellt, eigene dürfen gern mitgebracht werden.

Datum: 22.02.2019
9:00 – 15:00 Uhr

Ort: Leibniz Theater
Kommandanturstr. 7 | 30169 Hannover

Kosten: 60,00€

Teilnehmende: 5 – 12

Veranstaltungsnummer: KH.908.FK35

Referent: Marcel Weishäupl

Zielgruppe: Lehrende und Pädagogische Fachkräfte



Trommeln für Erzieher, Lehrer und Therapeuten II

Nachdem im Grundkurs „Trommeln für Erzieher, Lehrer und Therapeuten“ grundlegende Spieltechniken an Congas, Bongos, Cajon und Djembe behandelt wurden und rhythmisches Basiswissen gefestigt wurde, widmet sich dieser Kurs dem Ausbau dieser Fähigkeiten.

Hierfür werden komplexere rhythmische Muster und Techniken (besonders Latein-Amerikanische) erarbeitet und die Fähigkeit der Teilnehmer

zur Umsetzung der Inhalte im eigenen Bildungsalltag weiter bestärkt.

Außerdem knüpft dieser Kurs an eigene kompositorische Fähigkeiten an, vermittelt Rhythmuspraxis und kann auch Elemente von Body Percussion abdecken.

Hinweis: Instrumente werden gestellt, eigene dürfen gern mitgebracht werden.

Datum: 21.02.2019
9:00 – 15:00 Uhr

Ort: Leibniz Theater
Kommandanturstr. 7 | 30169 Hannover

Kosten: 60,00€

Teilnehmende: 5 – 12

Veranstaltungsnummer: KH.908.FK34

Referent: Marcel Weishäupl

Zielgruppe: Lehrende und Pädagogische Fachkräfte



Englisch fachfremd unterrichten in der Primarstufe – 2 Module

Eine andere Sprache als Kommunikationsmittel erleben, sie verstehen, sprechen, lesen und schreiben lernen sowie erste Gesetzmäßigkeiten von Sprache erfassen – wie lässt sich das auf kindgerechte, spielerische Art lebendig und ver-
gnüglich gestalten?

In dieser Workshopreihe lernen Sie, classroom phrases, rituals, interactive games, reading and writing activities, storytelling, roleplays, songs and action rhymes gezielt auszuwählen und einzusetzen. Sie lernen eine Vielzahl von Übungen und Methoden kennen, die Sie praktisch erproben und theoretisch beleuchten werden.

Um Ihr Vertrauen in Ihre eigene Sprechkompetenz zu stärken werden die Workshops auf Englisch durchgeführt.

Ihre Anmeldung erfolgt für folgende zwei Module:

- am 26.02.2019 –
Animals, Body, Clothes,
Weather/Seasons/Calendar, Christmas
- am 26.03.2019 –
Family, Food, Shopping, House,
Transportation

Dozentin: Petra Kumm

- 2. Staatsexamen Englisch/Deutsch/Sport für Grund-/Haupt- und Realschulen.
- Seit 2007 berufsbegleitende Ausbildung in Gewaltfreier Kommunikation, Mediation und Gemeinschaftsbildung
- Seit 2008 in der Lehrer/innenfortbildung in Bremen und Niedersachsen tätig

Hinweis: Die Verpflegung ist in der Teilnahmegebühr enthalten.

Unterrichtsprojekte zur Verknüpfung von Algorithmik, Datenbanken sowie Fragestellungen aus dem Bereich Informatik und Gesellschaft

Die Kerncurricula für Informatik sehen die Arbeit mit Datenbanken sowohl für die Mittel- als auch für die Oberstufe vor. Bei einer isolierten Betrachtung von SQL-Anfragen erschließt sich den Schülerinnen und Schülern aber noch nicht unbedingt die Relevanz von Datenbanken für ihren Alltag etwa beim Surfen auf verschiedenen Internetportalen.

In der Fortbildung sollen daher Ideen für Unterrichtsprojekte vorgestellt werden, welche das Vorkommen von Datenbanken im Alltag transparent machen, indem eine vollständige Datenbankanwendung erstellt wird.

Dazu passend werden geeignete Werkzeuge und Materialien bereitgestellt und erprobt, welche die Umsetzung der Projekte sowohl in der Mittelstufe als auch in der Oberstufe ohne großen Aufwand ermöglichen. Insbesondere für Oberstufenkurse, die mit Java arbeiten, wird die Kommunikation mit Datenbanken durch eine Hilfsklasse soweit vereinfacht, dass die vom KC vorgegebenen Kompetenzen im Bereich Algorithmik ausreichen, um eine Datenbankanwendung zu implementieren.

Veranstaltungsnummer: KH.909.FK04

Referentin: Petra Kumm

Datum: 26.02.2019 & 26.03.2019
9:00 – 16:15 Uhr

Ort: Werkhof Hannover Nordstadt
Schaufelderstraße 11 | 30167 Hannover

Kosten: 133,- bis 265,- je nach TN-Zahl

Teilnehmende: 10 – 20



Zielgruppe: Lehrkräfte aller
Grundschulen

Veranstaltungsnummer: KH.909.FK26

Referentin: Ylva Brandt

Datum: 26.02.2019
14:30 – 17:30 Uhr

Ort: Gymnasium Burgdorf
Berliner Ring 27 | 31303 Burgdorf

Kosten: 12,50 €

Teilnehmende: 8 – 25



Zielgruppe: aktive Lehrkräfte im
Fach Informatik

Biochemische und physiologische Versuche im Biologieunterricht der gymnasialen Oberstufe

Ein wesentliches Ziel des Biologieunterrichts ist der Aufbau prozessbezogener Kompetenzen, die im Zusammenhang mit ausgewählten inhaltsbezogenen Kompetenzen verknüpft und angewendet werden. Der Unterricht in der gymnasialen Oberstufe bietet vor allem im Bereich der Stoffwechselphysiologie eine Vielzahl von Möglichkeiten der Verzahnung dieser Kompetenzbereiche.

Ablauf:

In dieser Veranstaltung sollen ausgewählte und erprobte Versuche zu den Themenbereichen Energiestoffwechsel und Fotosynthese im Biologieunterricht der Qualifikationsphase vorgestellt und praktisch durchgeführt, sowie Hinweise auf die Umsetzung im Unterricht gegeben werden.

Veranstaltungsnummer: KH.910.FK23

Referent: Stefan Zantop

Zielgruppe: aktive Lehrkräfte sowie Fachobleute bzw. Fachbereichsleitungen oder Leiter*innen der Fachkonferenz Biologie



Datum: 04.03.2019
15:00 - 18:00 Uhr

Ort: Schillerschule (Gymnasium)
Ebellstraße 15 | 30625 Hannover

Kosten: 10,00€

Teilnehmende: 12 - 32

Fachtag 2019 der Fachberaterinnen und Fachberater Geographie Erdkundeunterricht – aktuelle Herausforderungen

Der diesjährige Fachtag der Fachberaterinnen und Fachberater Geographie Niedersachsens trägt dem Umstand Rechnung, dass im Schuljahr 2020 wenige Schulen ein Zentralabitur anbieten werden. Deshalb gibt es in diesem Jahr einen Fachvortrag zum Raummodul „Deutschland in Europa“, der auch für den folgenden Jahrgang relevant ist. Außerdem setzt sich ein weiterer Schlüsselvortrag mit dem Tropischen Regenwald auseinander und spricht sowohl Sek. I- als auch Sek. II-Themen im Rahmen des Raummoduls „Lateinamerika“ an. In den Arbeitskreisen am Nachmittag gibt es Erdkunde-Angebote für verschiedene Jahrgangsstufen mit Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch zu den Kerncurricula I und II.

Hinweis: Weitere Informationen zu Workshops und dem Tagesablauf entnehmen Sie bitte der Ausschreibung in der VeDaB.

Bitte wählen Sie außerdem bei der Anmeldung 2 Workshops aus.

Veranstaltungsnummer: KH.910.TG2

Leitung: Bernd Haberlag
Martin Häusler
Beate Liedke (Leitung)
Mark Stoltenberg

Zielgruppe: Lehrkräfte im Fach Erdkunde



Leid-volle Welt – und wo bleibt Gott? Religionspädagogischer Arbeitstag der Stadt und Region Hannover

Im Rahmen dieses Religionspädagogischen Arbeitstages soll der Frage nach der Theodizee und ihren christlichen Antwort-Angeboten nachgegangen werden: Passen die Erfahrung des Leids der Welt mit dem guten Gott zusammen? Und wenn ja, wie?

Hier wird es sowohl Raum für Frage und (An-)Klage als auch für die christliche Hoffnungsbotschaft geben, die eine Frohe Botschaft ist.

Der Nachmittag beginnt mit einem Einführungsreferat von Renate Schulz (Bischöfliches Generalvikariat, Hildesheim).

Im Anschluss daran stehen Workshops für Grundschule und Sekundarstufe 1 zur Auswahl. In diesen werden praktische Beispiele zur eigenen Erprobung und zur unterrichtlichen Umsetzung angeboten.

Hinweis: Weitere Informationen zu Workshops und dem Tagesablauf entnehmen Sie bitte der Ausschreibung in der VeDaB.

Bitte wählen Sie außerdem bei der Anmeldung einen Workshop aus.

Veranstaltungsnummer: KH.912.TG3

Leitung: Christine Zeisler

Zielgruppe: Lehrende und Pädagogische Fachkräfte aus der Grundschule, Förderschule, Oberschule, Realschule, Hauptschule, etc. (SEK I)



Datum: 20.03.2019
13:30 - 17:00 Uhr

Ort: Johannes-Kepler-Realschule
Martensplatz 20 | 30459 Hannover

Kosten: 12,00€

Teilnehmende: 40 - 50

Volleyball im Sportunterricht: Spiel- und Übungsvarianten zur Vermittlung der Basistechniken

Volleyball ist nach wie vor ein beliebtes Spiel im Sportunterricht. Dies liegt mitunter daran, dass es als Rückschlagspiel ein nur geringes Aggressionspotential aufweist. Ein direkter Gegner-/Körperkontakt ist regeltechnisch ausgeschlossen, obwohl das Spiel in einer Mannschaft mit den damit in Verbindung stehenden gruppendynamischen Prozessen stattfindet.

Dies hat auch zur Folge, dass Volleyball von Schülerinnen und Schülern gleichermaßen positiv bewertet und auch gemeinsam gespielt wird.

Allerdings wird das Volley(ball)spielen gerade von Lehrkräften als technisch sehr anspruchsvoll eingestuft und nicht selten als frustrierendes Spielerlebnis beschrieben, weil schlichtweg kein Spiel in Gang kommt.

Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel der Fortbildung, die Basistechniken des Spiels so zu vermitteln, dass die Spielfreude auch im Kontext der z.T. ungünstigen schulischen Rahmenbedingungen erhalten bleibt. Dabei steht ausdrücklich nicht das Spiel 6:6 im Vordergrund. Vielmehr geht es darum, reizvolle, spielerisch verkleidete Übungsformen und Kleinfeldvarianten kennen zu lernen, die nicht automatisch von den Schülerinnen und Schülern mit der Aussage „das ist doch kein ‚richtiges‘ Volleyball“ quittiert werden.

Veranstaltungsnummer: KH.912.FK39

Referent: Dr. Arno Meyer

Zielgruppe: aktive Lehrkräfte im Fach Sport



Datum: 21.03.2019
10:00 - 13:00 Uhr

Ort: Leibniz Universität Hannover
Zentrum für Hochschulsport
Am Moritzwinkel 6 | 30167 Hannover

Kosten: 14,50€ | **Teilnehmende:** 12 - 25

Recyclingwerkstatt – Milchtütenmonster und Flaschenrennwagen

In dieser Veranstaltung gestalten Sie mit Wegwerfprodukten wie Plastikflaschen, Pappkartons, Nägeln, Schrauben, CD's und Elektroschrott. Pappröhren können mehr als Fernrohre und Kartons mehr als Verpackungen sein – aus alten PET-Flaschen können skurrile Gestalten, Tiere, Fahrzeuge oder Windspiele entstehen.

Dies kann ein Impuls für eine Unterrichtseinheit zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen sein. Vom Kunstunterricht aus gedacht regt die Auseinandersetzung mit diesen Materialien schöpferisches Handeln und Lernen an.

Die Einsatzmöglichkeiten im Unterricht oder im Nachmittagsbereich werden, ebenso wie kreatives Recycling und die Umdeutung von alltäglichen Wegwerfmaterialien zu künstlerischen Objekten, thematisiert.

Hinweis: Bitte bringen Sie Ihren „Lieblingsmüll“ aus dem gelben Sack mit!

Die Schwerpunktsetzung richtet sich nach Ihrem Bedarf und kann frei gewählt werden. Der Aspekt der künstlerischen Gestaltung wird immer mitgedacht.

Dozentin: Elke Lückener ist Diplom Kulturwissenschaftlerin, Diplom Sozialarbeiterin/-pädagogin, Beraterin für den Kompetenznachweis Kultur, Beraterin für interkulturelle Fragestellungen und Kunstpädagogin. Sie ist Dozentin für Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte, Kursleitung von Kinderateliers, Leitung von Projekten in Museum, Schule, Kita und Kunstschule und freischaffende Künstlerin.

Veranstaltungsnummer: KH.912.FK14

Referentin: Elke Lückener

Zielgruppe: Kunst-Lehrkräfte, Kunst fachfremd Unterrichtende und pädagogische Fachkräfte



Datum: 22.03.2019
10:00 - 15:00 Uhr

Ort: Kunstschule KunstWerk e.V.
Krausenstr. 35 | 30171 Hannover

Kosten: 60,00 €
Teilnehmende: 9 - 15

Tanzen im Unterricht – Grundschule

Die Bereiche Bewegung und Tanz gehören mehr denn je zur ganzheitlichen Lern- und Leistungsentwicklung der Kinder und Jugendlichen.

Im Kurs werden kleine Bewegungseinheiten für Zwischendurch angeboten, sowie Tanz- und Bewegungsformen aus den Bereichen Pop, Hip Hop und Streetdance. Es werden Bewegungsbausteine vorgestellt, mit deren Hilfe wir Choreographien gestalten. Diese verfolgen unterschiedliche Zielsetzungen, z.B. das musikalische Lernen, das Bewegungslernen oder die kreative Arbeit.

Es werden Reduzierungs- und Erweiterungsmöglichkeiten erläutert. Der Kurs orientiert sich an den Kompetenzen der neuen Rahmenlehrpläne in den Fächern Sport und Musik.

Hinweis: Bitte Sportkleidung mitbringen – zumindest Sportschuhe sind erforderlich.

Verpflegung ist nicht inklusive.

Veranstaltungsnummer: KH.912.FK36

Datum: 22.03.2019, 14:00 - 17:00 Uhr
23.03.2019, 10:00 - 16:00 Uhr

Ort: Leibniz Universität Hannover
Zentrum für Hochschulsport, TanzRaum
Am Moritzwinkel 6 | 30167 Hannover

Kosten: 34,50€ | **Teilnehmende:** 16 - 35

Referentin: Katharina Fehlauer

Zielgruppe: Lehrkräfte an
Grund- und Förderschulen



Veranstaltungsnummer: KH.914.F37

Datum: 02.04.2019
10:00 - 17:00 Uhr

Ort: Leibniz Universität Hannover
Zentrum für Hochschulsport, TanzRaum
Am Moritzwinkel 6 | 30167 Hannover

Kosten: 34,50€ | **Teilnehmende:** 16 - 35

Referentin: Katharina Fehlauer

Zielgruppe: Lehrkräfte an
Grund- und Förderschulen



AGIL – Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf

Module 1–6

„AGIL – Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf“ ist ein Trainingsprogramm zur Stressbewältigung und Gesundheitsförderung, das speziell für den Lehrerberuf konzipiert ist. In besonderem Maße angesprochen sind junge Lehrkräfte mit ein bis fünf Berufsjahren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben langfristig Handlungskompetenzen, um die eigenen Belastungen im Umgang mit den berufsspezifischen Anforderungen niedrig zu halten. Es sollen Handlungskompetenzen auf- bzw. ausgebaut werden, die dazu beitragen, Ressourcen schonend einzusetzen und das Wohlbefinden und die Lebensqualität zu erhalten und / oder zu steigern. Neben grundlegenden Informationen über gesundheitsförderliches Verhalten im Lehrerberuf bietet das Training auch die Möglichkeit zur Selbstreflexion.

Termine (jeweils 14:00 – 17:00 Uhr):

13.03. | 27.03. | 03.04. | 24.04. | 15.05. | 19.06.

Die verschiedenen Module vermitteln:

- Ein Modell zu Ursachen und Symptomen von chronischem Stress. Ziel ist die Entwicklung oder Verbesserung eines persönlichen Frühwarnsystems.
- Die Möglichkeit, stressindizierender Einstellungen, Ansprüche und Gedankenmuster zu erkennen und zu entschärfen. Berufliche Ideale und Ziele werden als motivationale Ressourcen verstanden, als solche aktiviert und Prinzipien einer gesundheitsförderlichen Zielsetzung eingeführt.
- Die Kompetenz des systematischen Problemlösens.
- Kenntnisse über den Aufbau eines tragfähigen sozialen Netzwerkes.
- Möglichkeiten des Krafttankens und der Erholung und Prinzipien eines individuellen gesundheitsförderlichen Erholungsverhaltens.

AuG – Kleine Paragraphenkunde

Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte

Im Rahmen dieser Fortbildung erwerben die Sicherheitsbeauftragten vertiefende Kenntnisse zu den einschlägigen Rechtsnormen und Bestimmungen, die der Arbeit zu Grunde liegen: „Gibt es hierzu Vorschriften?“ Verschiedene Vorschriften sind unterschiedlich bindend. „Wer ist der Normadressat? Wie unterscheidet sich z.B. eine DIN-Norm rechtlich von einer Arbeitsstättenregel?“

Die Veranstaltung will eine Hilfestellung geben, um einschlägige Rechtsnormen zu finden und anzuwenden. Hierbei ist nur eine exemplarische Arbeit möglich. Auch Fragen der Teilnehmenden können besprochen werden.

Ergänzend werden Informationen zu Neuerungen und aktuellen Entwicklungen im Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement vermittelt.

Der Erfahrungsaustausch und die Diskussion mit anderen Sicherheitsbeauftragten sowie mit dem Referenten erweitern den Informationsstand für die praktische Umsetzung in der Schule.

Veranstaltungsnummer: KH.906.A7

Referentin: Christiane Specht



Zielgruppe: Lehrkräfte (speziell mit 1 - 5 Berufsjahren) aller Schulformen

Datum: 6 Termine
jeweils 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Behördenhaus Hannover
Am Waterlooplatz 11 | 30169 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 6 - 15

Veranstaltungsnummer: KH.906.A5

Referent*innen: Carsten Schwier-Herrmann
Petra Seide-Matthies

Zielgruppe: Sicherheitsbeauftragte für den inneren Schulbereich



AuG – Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz

Die Bescheinigung der Fachkunde im Strahlenschutz für Lehrkräfte muss gemäß Strahlenschutzverordnung alle 5 Jahre aktualisiert werden.

In dieser Veranstaltung werden sowohl die aktuellen Rechtsgrundlagen für den Umgang mit radioaktiven Stoffen in der Schule sowie für den Betrieb von Schulröntgeneinrichtungen vermittelt und/oder aktualisiert als auch die naturwissenschaftlichen Grundlagen wiederholt. Inhaltlich basiert die Veranstaltung auf den Vorgaben der entsprechenden ergangenen Fachkunde-Richtlinien Technik nach StrlSchVO resp. RöVO.

Hinweis: Der maximal 5 Jahre alte Nachweis des Erwerbs (Neuerwerbskurs beim NLQ) bzw. zur letzten Aktualisierung der Fachkunde ist bei Veranstaltungsbeginn der Veranstaltungsleitung vorzulegen.

Zum Abschluss der Veranstaltung wird eine schriftliche Erfolgskontrolle (multiple choice) durchgeführt.

Veranstaltungsnummer: KH.907.A2

Referent*innen: Petra Homann
Thomas Müller
Dr. Jan-Willem Vahlbruch

Datum: 14.02.2019
9:00 – 15:30 Uhr

Ort: Leibniz Universität Hannover, IRS
Herrenhäuser Str. 2 | 30419 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 12 – 25

Zielgruppe: Strahlenschutzbeauftragte oder deren Vertretungen



Ada Lovelace's Urenkelinnen - „Wir begeistern für die Informatik“ -

Das Förderprojekt Ada Lovelace's Urenkelinnen ist an der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik an der Leibniz Universität Hannover angesiedelt.

Die Projektmitwirkenden setzen sich als Ziel, mehr Jugendliche für die MINT-Fächer, insbesondere für die Informatik, zu gewinnen. Im Fokus des Projektes steht seit 2002 Frauenförderung in der Informatik.



Die meisten Projektaktivitäten basieren auf dem Konzept des Mentorings. Engagierte Studentinnen der Informatik und Elektrotechnik begleiten und betreuen Schülerinnen und Schüler bei verschiedenen freiwilligen außerschulischen Informatikprojekten.

Die Veranstaltungen sind für Jugendliche ab der 8. Klasse als Zielgruppe konzipiert. Ein besonders zugeschnittenes Angebot richtet sich an Schülerinnen.

Themen des Veranstaltungsangebots liegen im Bereich Programmieren und Graphik. Die Projektaktivitäten in verschiedenen Formaten finden überwiegend in den Lehrräumen und -laboren der Universität statt.

Zum Projektportfolio gehören bspw. Schnupper-Workshops in den Frühlings- und Herbstferien

- 1) Einstig in Programmieren - „Grundlagen in Python“
- 2) Einführung in 3-D-Graphikprogramm Blender - „Animationen und 3-D-Szenen“



In unseren Schulunterricht begleitenden und ergänzenden AG's können interessierte Schülerinnen und Schüler Programmierkenntnisse erwerben und vertiefen. Hierzu gibt es Lernangebot für Anfänger (Programmieren in Python) und Fortgeschrittene (z.B. Programmieren in Java, App-Entwicklung, Kryptographie) sowie individuelle Schulprojekte zum Thema Programmieren. Die Gruppen treffen sich wöchentlich, nachmittags an der Universität. Die Kurse enden kurz vor den Sommerferien mit einer Festveranstaltung und Verleihung von Zertifikaten.

Einige unserer Workshops und Projektpräsentationen führen wir im Rahmen Studien- und Berufsorientierung z.B. in den Schulen durch.

Kontakt und weitere Informationen:

Ilona Esz, M.A.
Ada Lovelace's Urenkelinnen
alu@et-inf.uni-hannover.de
Tel. 0511 762 2910

Workshops für Schülerinnen und Schüler -
Frühlingsferien 2019

Einführung in:

Programmieren - Python:
08.-10.04.2019; 9:00 – 14:30 Uhr

Graphik - Blender:
11.-12.04.2019; 9:00- 13:00 Uhr

Stehen wie ein Bär – frei und leicht wie ein Adler!

Elemente aus der chinesischen Gesundheitsmethode Qigong. Kleine Fingerübungen für Schülerinnen und Schüler in der Grundschule

Qigong ist eine selbstregulative Gesundheits- und Entspannungsmethode zur Stärkung von Vitalität und Lebensenergie. Durch leicht erlernbare Körperhaltungen und Bewegungen, Atemübungen und geistige Übungen der Konzentration und Imagination wirkt Qigong als stabilisierende Kraft für Körper und Seele.

Nach einer kleinen theoretischen Einführung nehmen wir uns Zeit, einfache Übungselemente selbst auszuprobieren.

Ebenfalls lernen wir kleine Finger- und Handübungen kennen, welche wir später im Unterricht als kurze, aber wirkungsvolle Entspannungseinheit selbst weitergeben können. Mit den Übungen kann Reizüberflutung und Leistungsdruck entgegengewirkt werden. Durch die kleinen achtsamen Übungselemente kann neue Aufmerksamkeit und Leistungsbereitschaft im Unterricht gefördert werden.

Die Übungen helfen, inmitten des Schulalltags zu entschleunigen und dem täglichen Sturm der Herausforderungen adäquat zu begegnen.

Hinweis: Bitte flache Turnschuhe / Gymnastikschuhe oder rutschfeste Socken mitbringen.

Mit QiGong mal kurz unterbrechen – Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen für den professionellen Alltag

Sie sind „reif für die Insel“, aber der Urlaub ist noch fern? Sie haben anstrengende Arbeit erledigt und brauchen eine Pause? Es ist Feierabend – doch Sie kommen nicht zur Ruhe...?

Erholung kann man lernen. Mit kleinen Qigong- und Achtsamkeitsübungen können Sie sich im Alltag fast unbemerkt kleine Erholungsinseln schaffen.

Nehmen Sie sich Zeit für sich, auch wenn es nur wenige Minuten sind. Tun Sie sich etwas Gutes. Natürlich brauchen Sie auch weiterhin ein erholsames Wochenende und den Urlaub.

*„Auf die Beschaffenheit jedes Tages einzuwirken,
das ist die höchste aller Künste“
H. D. Thoreau*

Hier geht es um den kleinen Ausgleich für zwischendurch. Es geht um die Ausgewogenheit zwischen Verausgabung und Erholung in Ihrem Alltag.

Diese einfachen Qigong- und Achtsamkeitsübungen können in jedem Alter durchgeführt werden, Teilnehmer/-innen brauchen dafür keine besondere Sportlichkeit.

Bitte mitbringen:
Flache Turnschuhe/Gymnastikschuhe oder (Stopper-)Socken

Veranstaltungsnummer: KH.908.FK32

Referentin: Sabine Fischer-Ward

Datum: 21.02.2019
13:30 - 17:30 Uhr

Ort: uniplus c/o Stützpunkt Lehrerfortbildung
Spichernstr. 11c | 30161 Hannover

Kosten: 40,00€

Teilnehmende: 10 - 14



Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aller Schulformen

Veranstaltungsnummer: KH.910.FK31

Referentin: Sabine Fischer-Ward

Datum: 07.03.2019
13:30 - 17:30 Uhr

Ort: uniplus c/o Stützpunkt Lehrerfortbildung
Spichernstr. 11c | 30161 Hannover

Kosten: 40,00€

Teilnehmende: 12 - 24



Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aller Schulformen

AuG – Basisqualifizierung der Sicherheitsbeauftragten für den inneren Schulbereich

Die Basisqualifizierung der Sicherheitsbeauftragten besteht aus drei ganztägigen Fortbildungsveranstaltungen und vermittelt das für diese Tätigkeit erforderliche Grundwissen.

Mit der Anmeldung zu Modul 1 sind die Teilnehmenden automatisch zu den Modulen 2 und 3 angemeldet, die ebenfalls jeweils von 8:00 - 15:45 Uhr stattfinden.

*Modul 1 | 04.04.2019
Rolle und Aufgaben*

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Aufgaben und Tätigkeitsfelder im Arbeitsschutz
- Organisation des Arbeitsschutzes in Schulen
- Unterstützungssystem und Kooperationspartner im Arbeitsschutz und im Gesundheitsmanagement

*Modul 2 (KH.920.A9) | 16.05.2019
Gefährdungsbeurteilung an Schulen*

- Gesunde Schule
- Beurteilung der Arbeitsbedingungen (Gefährdungsbeurteilung)

*Modul 3 (KH.939.A9) | 26.09.2019
Kommunikation und Kooperation*

- Das System Schule
- Gelingensbedingungen
- Arbeit an Fallsituationen

Hinweis: Die Referierenden sind Fachkräfte für Arbeitssicherheit und/oder Beauftragte für Suchtprävention an öffentlichen Schulen in Niedersachsen.

AuG – Qualifizierung für Gefahrstoffbeauftragte Modul 1

Die Schulleitungen sind nach der Gefahrstoffverordnung verpflichtet, ein Gefahrstoffverzeichnis zu führen und Gefährdungsbeurteilungen durch eine fachkundige Person durchführen zu lassen. Sofern die Schulleitungen nicht selbst fachkundig sind, können sie diesen Aufgabenbereich delegieren und gem. § 13 Abs. 2 Arbeitsschutzgesetz explizit Gefahrstoffbeauftragte benennen.

Damit diese ihre Aufgaben verantwortllich wahrnehmen können, ist eine entsprechende Qualifizierung angeraten.

Die Teilnahme an beiden Tagen dieser zweitägigen Qualifizierung ist verpflichtend. Die Anmeldung zum 2. Modul erfolgt automatisch.

Inhalte:

- Rolle und Funktion der Gefahrstoffbeauftragten
- Einstufung und Kennzeichnung von Gefahrstoffen
- Gefährdungsbeurteilung inkl. Ersatzstoffprüfung
- Sicherheitsdatenblatt
- Betriebsanweisung
- Unterweisung

- Persönliche Schutzausrüstung, Schutzmaßnahmen, Mindeststandards
- Beschäftigungsverbote
- Gefahrstoffmanagement
- Gefahrstoffverzeichnis inkl. Software
- Beschaffung, Verwendungsverbote und Herstellungsbeschränkungen
- Lagerung und Entsorgung von Gefahrstoffen

Hinweis: Die Teilnehmenden werden gebeten, für die Entgegennahme von elektronischen Informationen einen *USB Speicher mit mind. 4 GB Kapazität* mitzubringen, der technisch einwandfrei und frei von Schadprogrammen ist.

Die Referentinnen und Referenten sind Fachkräfte für Arbeitssicherheit an öffentlichen Schulen in Niedersachsen.

Veranstaltungsnummer: KH.914.A9

Referent*innen: Michael Lindenau
Margareta Maciejewski

Datum: 04.04. | 16.05. | 26.09.2019
8:00 - 15:45 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Kosten: frei

Teilnehmende: 16 - 24



Zielgruppe: (zukünftige) Sicherheitsbeauftragte für den inneren Schulbereich

Veranstaltungsnummer: KH.914.A1

Referenten: Mike Stöver
Frank Wachholz

Datum: 04.04.2019 & 06.06.2019
9:15 - 17:00 Uhr

Ort: uniplus c/o Stützpunkt Lehrerfortbildung
Spichernstr. 11c | 30161 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 12 - 22



Zielgruppe: (zukünftige) Gefahrstoffbeauftragte

Inklusion – Gelingen trotz knapper Ressourcen

Da stehen wir nun mit dem Menschenrecht auf Inklusion, bräuchten so allerhand an Geldern und Personal, Multikompetenzteams wären das Zeichen der Zeit, doch in der Realität können diese Bedarfe nicht ohne Weiteres gedeckt werden.

Die Lernumgebung ist anzupassen, dementsprechend auch die Didaktik und der Umgang mit Schüler*innen in immer heterogener werdender Zusammensetzung bei z. Zt. noch nahezu gleich großen Klassenverbänden. Eine große Aufgabe, die sich da vor den Lehrenden auftürmt – vor der aber dennoch niemand zurückschrecken sollte: Denn vielleicht haben wir schon viel mehr, als uns bewusst ist, um Inklusion gelingen zu lassen!

Wie kann Inklusion unter den jetzigen Bedingungen gelingen? Was kann ich selbst konkret dazu beitragen? Wie kann ich meinen schulischen Alltag modifizieren, damit ich Inklusion möglich(er) mache? Was hilft konkret, praxisbezogen, jetzt? Wie verhindere ich Überlastung, wie begegne ich dem Burn-Out?

Inhalte:

- Inklusion – ein Menschenrecht – Inklusion – eine Haltung
- Eltern und Schüler in den Inklusionsprozess einbinden
- Heterogenität war schon immer!
- Kompetenzdiagnostik
- Kooperatives Lernen
- Lernwerkstatt
- Binnendifferenzierung
- Zeitflexibles Erbringen von Leistungsnachweisen
- Drehtürmodelle „Hoch- und Tiefbegabung“
- Jahrgangsübergreifende Modelle
- Nachteilsausgleich wirklich nutzen
- Förderplanmodelle für heterogene Klassen
- Teamteaching – Kooperation Regelschul-Förderschul-Lehrkraft
- Classroom Management
- Modelle der Kooperation mit qualifizierten Inklusionsassistenten (§ 35a SGB VIII)

Handlungskompetenz in Risikosituationen – HAKORI

Das HAKORI-Konzept soll Lehrer*innen und Menschen in Sozialberufen auf eventuelle Risikosituationen im Berufsalltag vorbereiten. Es schult die Teilnehmer*innen in Kommunikationstechniken, um zum Beispiel unangenehme Gesprächssituationen zu meistern oder auch körperlichen Konfrontationen durch z.B. aggressive Schüler*innen angemessen zu begegnen.

Das HAKORI-Konzept vermittelt das nötige Handwerkszeug, um sich psychisch und physisch zu stärken und dadurch den Berufsalltag besser bewältigen zu können. Die Inhalte werden den Teilnehmer*innen theoretisch und praktisch vermittelt. Dabei wird auf die individuellen Bedürfnisse jeder Teilnehmerin und jedes Teilnehmers geachtet.

Inhalte:

- *Recht*: Erklärung des Notwehrparagrafen, auch im Zusammenhang mit dem Schulgesetz
- *Auftreten/Präsenz*: Bewusstsein schaffen für die eigene äußere und innere Kommunikation
- *GEKO (geschützte Kommunikationsposition)*: Die Basis für die Kommunikation in Risikosituationen
- Selbstschutzmaßnahmen bei körperlichen Übergriffen
- Kontrolltechniken
- Selbststärkungstraining

Dozenten:

- *Kai Kühn*
ausgebildeter Kampfkunst- und Selbstverteidigungslehrer
- *Christian van Ohlen*
Arbeitspädagoge, päd. Mitarbeiter an einer Förderschule mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Veranstaltungsnummer: KH.906.VI02

Referentin: Hedwig Gebbeken



Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen

Datum: 04.02. + 05.02.2019
9:00 - 17:00 Uhr

Ort: Praxis Dr. Große-Wortmann
Hohenzollernstr. 7 | 30161 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 8 - 16

Veranstaltungsnummer: KH.907.VI01

Referenten: Kai Kühn
Christian van Ohlen

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen



Datum: 16.02.2019
10:00 - 18:00 Uhr

Ort: Freizeitheim Ricklingen
Ricklinger Stadtweg 1 | 30459 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 10 - 20

Fortbildungsreihe Sprache: Ich verstehe dich nicht!

Sprache ist nicht nur das gesprochene Wort! Sprachverständnisstörungen, ein geringer aktiver Wortschatz sowie Wortfindungsstörungen sind häufige Störungsbilder, die im schulischen Alltag manchmal lange unbemerkt bleiben, weil sie sich nicht unbedingt so offensichtlich zeigen, aber große Auswirkungen auf den schulischen Lernerfolg der Kinder, den pragmatisch-kommunikativen Bereich sowie auf den emotionalen Bereich und das Verhalten der Kinder haben.

An diesem Nachmittag werden die o.g. Störungsbilder sowie deren Auswirkungen auf den Unterricht aufgezeigt. Es werden Möglichkeiten zur Unterstützung der Kinder erläutert.

Unser wichtiges und bedeutendes Werkzeug „Lehrersprache“ wird thematisiert und Ideen zur Veränderung werden mit Ihnen gemeinsam erarbeitet.

Am Ende des Nachmittags lautet Ihr Gedanke in Bezug auf manche Schüler und Schülerinnen evtl. „Ich verstehe dich jetzt!“

Veranstaltungsnummer: KH.908.FK1

Referentin: Ulrike Kopp

Datum: 19.02.2019
14:30 - 18:00 Uhr

Ort: Wilhelm-Schade-Schule
Förderschule Schwpt. geist. Entwickl.
Freudenthalstraße 10C | 30419 Hannover

Kosten: 20,00€ | **Teilnehmende:** 20 - 25



Zielgruppe: Lehrkräfte und Pädagogische Fachkräfte aller Schulformen

Asperger-Autismus im Schulalltag: Zu viele Gesichter

Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) zeichnen sich u.a. durch Beeinträchtigungen in der sozialen Interaktion und Kommunikation aus. Nicht nur das macht es im Schulalltag schwierig. Autisten nehmen auch ihre Umgebung anders wahr und vor allem ihre Art, sich Wissen anzueignen und Gesprochenes und Gelesenes zu verstehen, ist eine andere, als bei neurotypischen Menschen.

Diese Fortbildung behandelt folgende Fragen: Was ist Asperger/ASS? Warum sind Asperger-Autisten so verschieden? Wie gehe ich als Lehrkraft damit um? Was entlastet die Klasse? Welche Methoden helfen ASS-Kindern im Unterricht?

Inhalte:

- Verstehen auf kognitiver Ebene
- Neurophysio- und Neuropsychologie des Autismus-Spektrums
- Diagnostische Kriterien und Erscheinungsbilder
- Verstehen auf emotionaler Ebene
- Gefühle und inneres Erleben von Asperger-Autisten
- Fallbeispiele / Interviews

- Sekundärsymptomatiken
- Praktischer Umgang mit dem Autismus-Spektrum im Unterricht
- Konkrete Hilfen und Strukturen erarbeiten und kennenlernen, die uns den Unterricht mit Menschen des Autismus-Spektrums erleichtern
- Psychoedukation aller Beteiligten
- Raumgestaltung, Arbeitsplatz und Lernumgebung, Lernhilfen
- Computergestütztes Lernen für Asperger-Autisten
- Spezifischer Nachteilsausgleich, Prüfungsbedingungen, Schulgesetzgebung
- externe Hilfen

Veranstaltungsnummer: KH.910.VI03

Referentin: Hedwig Gebekken

Datum: 07.03. + 08.03.2019
10:00 - 18:00 Uhr

Ort: Praxis Dr. Große-Wortmann
Hohenzollernstr. 7 | 30161 Hannover

Kosten: frei
Teilnehmende: 8 - 16



Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen

Professionalisierung von Lehrkräften an inklusiven Schulen – wie Sie Ihre Ziele souverän meistern und Ihre Arbeit langfristig motivierter, zeiteffizienter und produktiver gestalten

Haben Sie manchmal den Eindruck, der Tag müsste eigentlich 30 Stunden besitzen, um Ihrem Arbeitspensum gerecht zu werden? Und teilen Sie manchmal das Gefühl, einfach zu viel leisten zu müssen?

Gerade im heutigen Lehrerberuf und mit den Herausforderungen eines inklusiven Unterrichts ist es für viele oft nicht leicht, langfristig gute Ergebnisse zu erzielen – ohne, dass Ihnen früher oder später die Motivation verloren geht.

In diesem interaktiven Workshop erlernen Sie in vielen praktischen Übungen verschiedene erfolgswährte Selbst- und Zeitmanagement-techniken, um in Ihrem Lehrerberuf einen höheren Anteil an effektiver zeitnutzung für eine angenehme Work-Life-Balance zu erreichen. Stressfaktoren wie ein zu hoher Erwartungsdruck, unzureichende Problemlösekompetenz und ineffiziente Zeitplanung resultieren oft in körperlichen, seelischen und psychosomatischen Beschwerden, die u.a. durch eine gelungene Arbeits- und Materialorganisation und die Stärkung der eigenen Stresskompetenz verhindert werden können.

Neben der Vermittlung von Präventionsmaßnahmen zur Vermeidung von Burnout sensibilisieren wir Sie deshalb für eine bessere Wahrnehmung Ihrer individuellen Stressverstärker und reflektieren gemeinsam auch Ihre Berufseinstellung, damit Sie stressfreier Ihren Lehrertag meistern.

Inhalte:

- Reflexion der eigenen Lehrer*innenrolle und Anpassung der Einstellungen an persönliche und gesundheitliche Bedürfnisse
- Kennenlernen der individuellen Emotionsregulatoren und Stärkung der individuellen Stresskompetenz mithilfe von Entspannungsübungen und durch effektives Pausenmanagement
- Thematisierung von Burnout und Vorstellung von Präventionsmaßnahmen

Veranstaltungsnummer: KH.911.VI10

Referent: Stefan Burggraf

Datum: 11.03.2019
9:00 – 17:00 Uhr

Ort: Jugendherberge Hannover
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 1
30169 Hannover

Kosten: frei | Teilnehmende: 15 – 26

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen



Haben Sie besseres zu bieten?

uniplus braucht RAUM für neue Ideen.

Wir bieten im Beruf stehenden Lehrkräften Fortbildungen an, die zur Aktualisierung ihres professionellen Wissens in fachlichen, fachdidaktischen sowie bildungswissenschaftlichen Aspekten dienen sollen.

Durch die Unterstützung der qualifizierten Lehrerfortbildung können auch Sie einen maßgeblichen Beitrag zur besseren Ausbildung unseres Nachwuchses leisten.

Vielleicht haben Sie eine Idee für ein Fortbildungsangebot, von dem Lehrkräfte profitieren können? Unterrichtsrelevante Themen nehmen wir gern in unser Programm auf.

Außerdem suchen wir laufend Seminarräume für unsere Fortbildungen. Wenn Sie PLATZ für unsere lehrenden Schülerinnen und Schüler haben, setzen Sie sich gern mit uns in Verbindung!



Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Leibniz School of Education – uniplus
Callinstr. 22
30167 Hannover

Tel.: 0511 / 762 - 5799
uniplus@lehrerbildung.uni-hannover.de
<https://www.lehrerbildung.uni-hannover.de/lehrerfortbildunguniplus>

Berufseinstiegsphase (BEP) in den Integrierten Gesamtschulen – Modulare Fortbildungsreihe in Kooperation mit dem Q-IGS

Module 3 – 5

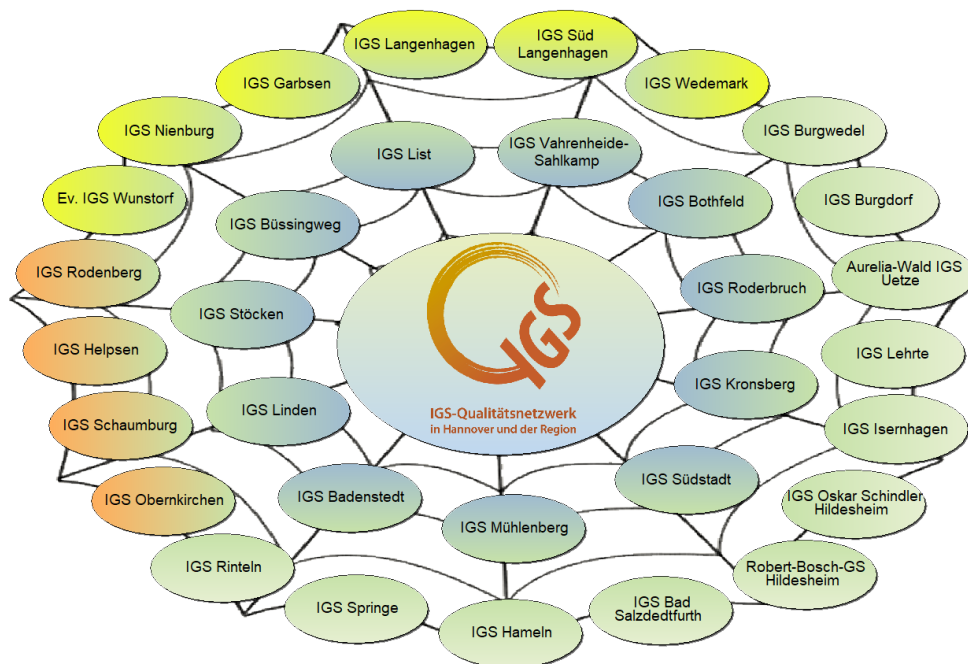
Die Tätigkeit als Lehrkraft ist mit viel Freude und mit unterschiedlichen pädagogischen Möglichkeiten verbunden. Oft ist der Berufseinstieg auch anstrengend und stellt vielfältige Herausforderungen. Bei ihrem Anfang werden die Berufseinsteiger/innen unterstützt, z.B. durch relevante Informationen, praxisnahe Entlastung, Orientierung im Schulleben, Haltung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Diese Fortbildungsreihe über mehrere Module wird u.a. durch die Schulleiter*innen und didaktischen Leiter*innen der Integrierten Gesamtschulen durchgeführt.

KH.908.IGS3 – Lernen, Lehren, Bewerten
In heterogenen Lerngruppen als Lehrkraft zu arbeiten ist ein schulpädagogischer „Dauerbrenner“. Um konstruktiv mit dieser Herausforderung umgehen zu können, werden theoretische Ansätze zur Unterrichtsqualität, zur individuellen Förderung, zur Aufgabenkultur und zur Leistungsbewertung vorgestellt. Darauf aufbauend sollen dann die Erkenntnisse auch praktisch umgesetzt werden.

KH.910.IGS4 – Kommunikation und Konflikte
Der Lehrer*innen-Beruf besteht zu sehr großen Teilen aus Kommunikation – mit Schüler*innen, Kolleg*innen, der Schulleitung, mit Eltern, usw. Dabei kommt es nicht nur auf die richtige Formulierung und Wortwahl an, sondern auch darüber hinaus halten alle Formen von Kommunikation eine Fülle von Fallstricken bereit, die zu Konflikten führen können. Die Fortbildung will helfen, diese möglichst von vornherein zu vermeiden oder, wenn sie schon eingetreten sind, zu ihrer Deeskalation beitragen.

KH.914.IGS5 – Gesetzliche Grundlagen
An diesem Vormittag wird es um das rechtssichere Handeln im alltäglichen Lehrer*innen-Dasein gehen: Aufsichtspflicht, Haftung, Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen.



Datum: 19.02.2019
9:00 - 16:00 Uhr
Ort: Integrierte Gesamtschule Kronsberg
Kattenbrookstrift 30 | 30539 Hannover
Kosten: ca. 20,00€
Teilnehmende: 20 - 40

Veranstaltungsnummer: KH.908.IGS3

Referent: Rudolf Kleine-Huster

Zielgruppe: Lehrkräfte in der Berufseinstiegsphase an einer IGS (Einstellung nach dem 01.08.2017)



Datum: 25.03.2019
9:00 - 16:00 Uhr
Ort: Leonore-Goldschmidt-Schule
Integrierte Gesamtschule Mühlberg
Kattenbrookstrift 30 | 30539 Hannover
Kosten: ca. 20,00€ | **Teilnehmende:** 20 - 40

Veranstaltungsnummer: KH.910.IGS4

Referent: Raimund Lehmann

Zielgruppe: Lehrkräfte in der Berufseinstiegsphase an einer IGS (Einstellung nach dem 01.08.2017)



Datum: 05.04.2019
9:00 - 16:00 Uhr
Ort: Integrierte Gesamtschule Kronsberg
Kattenbrookstrift 30 | 30539 Hannover
Kosten: ca. 20,00€
Teilnehmende: 20 - 40

Veranstaltungsnummer: KH.914.IGS5

Referentin: Kathleen Fleer

Zielgruppe: Lehrkräfte in der Berufseinstiegsphase an einer IGS (Einstellung nach dem 01.08.2017)



Übergänge im bilingualen Unterricht: Starting bili und Einführungsphase

Nach einer kurzen Einführung wird in fachspezifischen Workshops gearbeitet. Dabei besteht die Möglichkeit zum Austausch von Erfahrungen und Materialien.

Inhalte:

- *Erdkunde (Regionalabteilung Hannover)* Materialerstellung und -austausch für Übergangsjahrgänge in Sek. I und Sek. II.
- *Geschichte (Regionalabteilung Hannover)* Jg. 7/8 oder Jg. 11 – bitte bei der Anmeldung Bedarf angeben.
- *Biologie (Regionalabteilung Hannover)* Strategien der Materialerstellung am Bsp. Jg. 7/8, bei Bedarf auch Jg. 11.
- *Politik/Wirtschaft (alle Regionalabteilungen)* Materialerstellung Jg. 11.
- *Sport (alle Regionalabteilungen)* Durchführung und Reflexion einer exemplarischen Unterrichtsstunde. Achtung! Der Workshop Sport findet an der Ricarda-Huch-Schule Hannover statt.

Programm:

- | | |
|-----------|---|
| 09:00 Uhr | Begrüßung |
| 09:15 Uhr | Einführung in das fachspezifische Arbeitsfeld, Vorstellung vorbereiteter Materialien, Beginn der Workshoparbeit |
| 12:30 Uhr | Mittagessen |
| 13:30 Uhr | Fortsetzung der fachspezifischen Workshoparbeit; Materialbörse |
| 15:30 Uhr | Evaluation / Weiterer Fortbildungsbedarf |

Hinweis: Bei der Anmeldung ist ein Workshop anzuwählen und anzugeben, ob der bilinguale Unterricht an der eigenen Schule bereits etabliert ist.

Für die Planung des Mittagessens und die Zusendung von Vorabinformationen wird um Kontaktaufnahme mit Simon Leykum gebeten (Simon.Leykum@nlschb.de).

Bitte mitbringen:

- Laptop
- USB-Stick
- Unterrichtsmaterialien (ggf. bilingualer Atlas, Lehrwerk, Sportschuhe)

Strategien zur Förderung einer interkulturellen Klassengemeinschaft

Diese Fortbildung richtet sich an Klassenlehrkräfte bzw. Tandems, die intensiver an der Bildung einer guten Klassengemeinschaft interessiert sind.

Es werden Übungen und (Rollen-)Spiele aus dem interkulturellen Trainingsprogramm „Eine Welt der Vielfalt“ mit den Teilnehmenden durchgeführt. Die Übungen und (Rollen-)Spiele können im schulischen Alltag z.B. während eines Klassentages verwendet werden.

Schwerpunkte liegen auf der Wahrnehmung individueller Unterschiede, dem gegenseitigen Respekt, der Bedeutung von alltagsprachlichen Formulierungen und deren heimliche Botschaften sowie das Bewusstmachen von Vorurteilen und Diskriminierungen jedweder Art. Die Methoden umfassen Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, die dann im Plenum reflektiert werden.

Veranstaltungsnummer: KH.906.BI1

Referent*innen: siehe Ausschreibung in der VeDaB



Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen

Datum: 07.02.2019
9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Erich-Kästner-Gymnasium Laatzen
Marktstraße 33 | 30880 Laatzen

Kosten: 50,00€

Teilnehmende: 20 – 50

Veranstaltungsnummer: KH.913.FK24

Referenten: Bernd Munderloh

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen



Datum: 28.03.2019
10:00 – 17:00 Uhr

Ort: uniplus c/o Stützpunkt Lehrerfortbildung
Spichernstr. 11c | 30161 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 12 – 24

Berufsorientierung mal anders

Jugendcoach Constantin Weimar vermittelt in diesem 1-tägigen Workshop innovative Methoden zur Berufsorientierung, die er jährlich mit über 1.000 Schülern durchführt.

Mit vielen interaktiven Übungen zeigt er, wie Schüler authentisch und mit Freude ihre Stärken und Interessen entdecken, spielerisch dazu passende Tätigkeiten finden, ihre persönlichen Grenzen erweitern, und eine starke Eigenmotivation entwickeln, um selbstständig die nächsten Schritte auf ihrem Berufsweg zu gehen.

Inhalte:

- Biografische Ermittlung der persönlichen Stärken & Interessen, und Erstellung des „Traumjob-Kompass“
- Spielerische Methoden zum Finden passender beruflicher Tätigkeiten
- Praktika und weitere sinnvolle Handlungen
- Hindernisse bei Handlungen erkennen und überwinden:
 - Erkennen des „inneren Aufgebers und Gewinners“
 - Den „inneren Papagei“ erkennen und beherrschen
 - Persönliche Grenzen erweitern
 - Komfortzone verlassen – im eigenen Tempo
- Definition individueller Handlungen im persönlichen „Masterplan“
- Visuelle Gestaltung der persönlichen Wunsch-Zukunft

Lions-Quest Einführungsseminar: Erwachsen Handeln

Das dreitägige Seminar vermittelt Inhalte und Methoden zur Verbesserung des Unterrichtsklimas und der Lernmotivation von 15- bis 21-jährigen Heranwachsenden durch wirklichkeitsnahe Vorbereitung auf die gesellschaftlichen und sozialen Anforderungen der modernen Lebens- und Arbeitswelt.

Ein begleitendes praxisnahes Lehrerhandbuch mit Unterrichtsbeispielen und Umsetzungshinweisen im schulischen Alltag sowie eine CD werden zur Verfügung gestellt.

Die Verpflegung sowie Getränke werden vom Veranstalter bereitgestellt.

Eine Unterkunft ist nicht Bestandteil des Seminarangebots. Bei Bedarf bemühen Sie sich bitte selbst um eine Übernachtungsmöglichkeit.

Der Teilnahmebeitrag in Höhe von 80,00€ ist nach erfolgter Einladung umgehend unter Namensnennung der Teilnehmerin oder des Teilnehmers zu überweisen an:

*Förderverein des LC Stadthagen
Volksbank Hameln-Stadthagen
IBAN DE09254621600099999702
BIC GENODEF1HMP*

Veranstaltungsnummer: KH.907.FK10

Referent: Constantin Weimar



Zielgruppe: Lehrkräfte der Klassen 9 – 12

Datum: 13.02.2019
8:30 – 16:30 Uhr

Ort: uniplus c/o Stützpunkt Lehrerfortbildung
Spichernstr. 11c | 30161 Hannover

Kosten: 99,00€

Teilnehmende: 12 - 30

Veranstaltungsnummer: KH.907.LQ01

Datum: 14.02. | 15.02. | 16.02.2019
9:00-18:00 Uhr | 9:00-14:30 Uhr

Ort: Schulungsraum des Café Intermezzo
im Josua-Stegmann-Heim
Seilerstraße 30 | 31655 Stadthagen

Kosten: 80,00€ | **Teilnehmende:** 20 - 28

Referenten: Friedhelm Hamann (Leitung)
Heinz-Dieter Ulrich

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen, die 15- bis 21-jährige Schülerinnen und Schüler unterrichten.



Pädagogik: Das Klärungsspiel – ein Spiel, das kinderleicht dabei hilft, sich zu vertragen

Ein Brettspiel mit Kartensets, das kinderleicht dabei hilft sich zu vertragen, da es beiden Parteien ermöglicht, die Perspektive des anderen zu verstehen. Es eignet sich für alle Altersgruppen und kann von Kindern selbstständig genutzt werden, wenn sie einen Streit haben.

Im Klassenraum entlastet es die Lehrkraft: Nie wieder herausfinden müssen, ‚wer-wann-was‘ getan hat und wer angefangen hat. Stattdessen liegt der Fokus bei den Gefühlen der Kinder und darauf, was sich jeder durch sein Verhalten erfüllen wollte. So entsteht auf einfache Weise Empathie zwischen den Kindern, die Gemüter beruhigen sich und Ideen für ein friedliches Miteinander entstehen wie von selbst.

Hinweis: Die Teilnehmer können das benötigte Material aus einer Dropbox beziehen und selbst anfertigen.

Getränke sind inklusive, der Teilnahmebetrag wird an die Teilnehmendenzahl angepasst.

Dozentin: Petra Kumm

- 2. Staatsexamen Englisch/Deutsch/Sport für Grund-/Haupt- und Realschulen.
- Seit 2007 berufsbegleitende Ausbildung in Gewaltfreier Kommunikation, Mediation und Gemeinschaftsbildung
- Seit 2008 in der Lehrer/innenfortbildung in Bremen und Niedersachsen tätig

Elterngespräche empathisch gestalten (besonders für Quereinsteiger*innen)

In dieser Fortbildung soll vermittelt und geübt werden, wie Sie Belange und Themen von Eltern „in Empfang nehmen“ und auf eine Weise reagieren können, die einen Weg zu einvernehmlichen und kooperativen Beziehungen bahnen kann.

Vorwürfe, Kritik und Unzufriedenheiten, die von Eltern manchmal geäußert werden, können evtl. schwer zu ertragen sein. Sie werden die vier Schritte der Gewaltfreien Kommunikation (nach Marshall Rosenberg) kennen lernen und erfahren, was es bedeutet mit den Vier-Ohren der Gewaltfreien Kommunikation zu hören und entsprechend zu reagieren.

Hinweis: Damit anhand Ihres Schulalltags Kommunikationsmöglichkeiten erprobt und reflektiert werden können, überlegen Sie bitte Beispiele, die eingebracht werden können.

Verpflegung ist inklusive, der Teilnahmebetrag wird an die Teilnehmendenzahl angepasst.

Dozentin: Petra Kumm

- 2. Staatsexamen Englisch/Deutsch/Sport für Grund-/Haupt- und Realschulen.
- Seit 2007 berufsbegleitende Ausbildung in Gewaltfreier Kommunikation, Mediation und Gemeinschaftsbildung
- Seit 2008 in der Lehrer/innenfortbildung in Bremen und Niedersachsen tätig

Veranstaltungsnummer: KH.909.FK03

Referentin: Petra Kumm



Zielgruppe: Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

Datum: 25.02.2019
14:30 - 18:00 Uhr

Ort: Werkhof Hannover Nordstadt
Schaufelderstraße 11 | 30167 Hannover

Kosten: 37-61,00€

Teilnehmende: 12 - 20

Veranstaltungsnummer: KH.913.FK05

Referentin: Petra Kumm



Zielgruppe: Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aller Schulformen

Datum: 25.03.2019
10:00 - 17:00 Uhr

Ort: Werkhof Hannover Nordstadt
Schaufelderstraße 11 | 30167 Hannover

Kosten: 66-110,00€

Teilnehmende: 12 - 20

Digitalisierung leicht gemacht – 7 Techniken, wie Sie Ihre Schülerinnen und Schüler mit neuen Medien begeistern werden

Haben Sie nicht manchmal das Bedürfnis, Ihren Unterricht noch spannender und motivierender gestalten zu können? Sind ‚Neue Medien‘ oder ‚Digitalisierung der Lehre‘ für Sie zwar keine Fremdwörter, aber Sie fragen sich, wie sich Ihre Lehrinhalte im schulischen Kontext mithilfe neuester Methoden und ohne teure technische Ausstattung gewinnbringender nutzen lassen?

Im interaktiven Workshop „Digitalisierung leicht gemacht – 7 Techniken, wie Sie Ihre Schüler mit neuen Medien begeistern werden“ erfahren Sie, wie digitale Lehre im 21. Jahrhundert aussehen kann und wie auch Sie Ihren Unterricht für Ihre Klasse spürbar produktiver, kreativer und fesselnder gestalten können. Dabei lernen Sie nicht nur praxisnah, wie Sie den Wissensstand Ihrer Lerngruppe verblüffend einfach mithilfe moderner Umfragen prüfen und in Echtzeit darstellen können oder wie Ihre Schüler aktiv professionelle Plakate, Comics und Quizzes mit Ihrem Smartphone, Tablet oder Laptop erstellen.

Sie erhalten außerdem die Gelegenheit mitzuerleben, wie Sie schnell und ohne Vorwissen eine eigene funktionale Unterrichtswebsite kreieren, wie Sie viel Zeit sparen können, indem Sie Ihre Materialien digital verwalten und welches rechtliche Know-how Sie für die Verwendung von Bildern und Videos im Internet brauchen.

Inhalte:

- Digitale Präsentationsformen: Wie kann ich selbst meine Unterrichtsinhalte professionell und lebendig gestalten? Wie stellen meine Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse mithilfe moderner und motivierender Methoden dar? (easel.ly, storybird, storyboard)
- Interaktive Unterrichtsgestaltung und -kommunikation: Wie kann ich zuverlässig den Lern- und Wissenstand meiner Klasse überprüfen? Wie lassen sich Ideen, Konzepte und Diskussionsbeiträge gemeinsam und in Echtzeit erarbeiten? (Pingo, Weebly, Kahoot, learningsapps)
- Medienkompetenz und kritischer Medienumgang: Welche rechtlichen Grundlagen und Lizenzen muss ich für die Verwendung von Bildern und Videos im Unterricht beachten? Wie mache ich fremdes Gedankengut zuverlässig kenntlich?

Hinweis: Sie werden praktisch arbeiten. Bitte bringen Sie Ihren Laptop mit zur Veranstaltung.

Veranstaltungsnummer: KH.909.FK30

Referent: Stefan Burggraf

Datum: 26.02.2019
9:00 – 17:00 Uhr

Ort: Jugendherberge Hannover
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 1
30169 Hannover

Kosten: 100,00€ | **Teilnehmende:** 14 – 15

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen



Datenschutz und die neue DSGVO in Schulen

Mit dem 25.05.2018 ist die neue Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten. Hierdurch schafft der europäische Gesetzgeber ein unmittelbar anwendbares Gesetz.

Für Schulen ergibt sich daraus die Pflicht, einen Datenschutzbeauftragten zu ernennen und zu qualifizieren. Dabei ist zu beachten, dass die/der Datenschutzbeauftragte kein Teil der Schulleitung in Personalunion sein darf. Gleichwohl hat die Schulleitung wesentliche Aufgaben im Rahmen des Datenschutzes und sollte sich zusammen mit der/dem zukünftigen Datenschutzbeauftragten qualifizieren.

Beispielsweise müssen alle Verfahren, bei denen personenbezogene Daten verarbeitet werden, in so genannten Verfahrensverzeichnissen doku-

mentiert und Datenschutz-Folgenabschätzungen dieser Verfahren vorgenommen werden.

Im Seminar wird für die verschiedenen Anwendungsbereiche des Datenschutzrechts sensibilisiert, es wird ein Leitfaden für die schulische Praxis vermittelt und es wird auf die besonderen Rechte und Pflichten des Datenschutzbeauftragten und der Schulleitung eingegangen. Neben theoriebasierten Inhalten werden auch praxisnahe Fälle bearbeitet.

Hinweis: Die Fortbildung ist für (zukünftige) Datenschutzbeauftragte und Schulleitungen gemeinsam zu empfehlen, um Synergieeffekte und Arbeitserleichterungen sinnstiftend zu nutzen.

Mittagessen und Getränke sind inklusive.

Veranstaltungsnummer: KH.913.FK06

Datum: 26.03.2019
10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Werkhof Hannover Nordstadt
Schaufelderstraße 11 | 30167 Hannover

Kosten: 98,00€

Teilnehmende: 19 – 25

Referentin: Julia E. Herbst

Zielgruppe: (zukünftige) Datenschutzbeauftragte, Schulleitungen



Veranstaltungsnummer: KH.913.FK07

Datum: 27.03.2019
10:00 – 17:00 Uhr

Ort: LebensArt – Seminare im Torhaus
Bultfeld 2 | 30890 Barsinghausen

Kosten: 98,00€

Teilnehmende: 19 – 25

Referentin: Julia E. Herbst

Zielgruppe: (zukünftige) Datenschutzbeauftragte, Schulleitungen



Schulverwaltungsprogramm Apollon für Einsteiger*innen und etwas fortgeschrittene Benutzer*innen

Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, deren Aufgabe die Verwaltung der Sekundarstufe II ist und die das Programm Apollon einsetzen.

Inhalte:

Thema 1: Neuerungen bei Apollon

Thema 2: Einführung

- Installation, Datenerfassung und Datenausgabe
- Apollon im Netzwerk
- Datenübernahme aus Danis und Sibank
- Organisation der Einführungsphase

Thema 3: Kurswahlen

- Kurswahlen eingeben
 - mit Hilfe der Programmfunktionen von Apollon
 - mit Hilfe der Online-Wahlmöglichkeiten des Nibis und der Scannerfunktion von Apollon
- Kurswahlen optimieren:
 - grundlegende Verfahren, allgemeine Optimierung

Thema 4: Arbeiten mit Abfragen und Listen / Fastreport (für etwas Fortgeschrittene)

- eigene Abfragen erstellen
- SQL-Befehle
- der eingebaute Query-Builder
- Abfragen mit dem Reportgenerator Fastreport verknüpfen

Thema 5: Abiturverwaltung und Statistik

- Prüfungsgruppen bilden
- Pläne für mündliche Prüfungen erstellen
- Abiturergebnisse eingeben
- Abiturzeugnisse gestalten und drucken
- (Abiturstatistik erstellen und übertragen / optional)
- (Septemberstatistik erstellen und in das IZN-Programm übertragen / optional)

Ergänzungen: Darüber hinaus bzw. ergänzend können Sie dem Referenten alle Fragestellungen, die Sie besonders interessieren, im Vorfeld der Veranstaltung per E-Mail an claus@mdg-nienburg.de mitteilen. Laptop und eigene Schuldaten können/sollten gerne mitgebracht werden.

Qualitätszirkel für Beratungslehrkräfte – Ich glaube, also bin ich... oder?! – Konstruktive Arbeit mit Glaubenssätzen zur Ressourcenstärkung

Alle Bereiche in Schule geben sich Qualitätsstandards und so gehören für Beratungslehrkräfte die regelmäßige Teilnahme an Supervision- und Coaching-Sitzungen zu den Bausteinen in ihrem Qualitätskreislauf.

Die erfolgreiche Arbeit von Beratungslehrkräften erfordert ein hohes Maß an fachlichen Fähigkeiten und emotionaler Stabilität. Hierbei steht immer die Beziehungsebene im Vordergrund, die oft belastend ist und heute mehr denn je eine persönliche Herausforderung darstellt.

Inhaltliche Schwerpunkte bilden bei dieser Veranstaltung die gemeinsame Arbeit mit und an (eigenen) Glaubenssätzen (GS) im Rahmen schulischer Beratung.

Als effektive Interventionen – auch aus dem NLP – werden Konzepte von GS-Arbeit vorgestellt und vertieft. Das Ziel ist hier die eigenen Glaubenssätze über Beratung zu reflektieren.

Die von den Teilnehmenden eingebrachten Fälle dienen in diesem Praxisseminar als Übungs- und Besprechungsgrundlage, sodass das Einbringen persönlicher Fragestellungen und Wünsche seitens der Teilnehmenden ausdrücklich erwünscht und unabdingbar ist.

Gerne können die Anliegen vorab der Kursleitung (zur besseren Vorbereitung) mitgeteilt werden.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene BL-Weiterbildung, die Bereitschaft über die eigene Beratungsarbeit zu reflektieren, um die eigenen Fähigkeiten aktiv weiter zu entwickeln.

Hinweis: Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen) sind vor Ort an die Tagungsstätte zu entrichten. Preise (Stand 01/2019):

- Doppelzimmer pro Person 41,00€ pro Nacht
- Einzelzimmer 55,00€ pro Nacht
- Einzelzimmer mit Dusche/WC ab 65,00€ pro Nacht

Kontakt im Tagungshaus:

Frau Peper 05194/848 (Mo-Fr 7:30-14:00 Uhr)

Veranstaltungsnummer: KH.906.FK18

Referent: Rainer Claus

Datum: 06.02. – 07.02.2019
9:00 – 17:00 Uhr

Ort: RCC Nienburg
in der Albert-Schweitzer-Schule
Friedrichstraße 2 | 31582 Nienburg

Kosten: 79,00€ | Teilnehmende: 10 – 18

Zielgruppe: Sekundarbereichsleitungen, Oberstufenkoordinator*innen und Verwaltungskräfte im Bereich der gymnasialen Oberstufe



Veranstaltungsnummer: KH.906.OZ1

Referentin: Dipl.-Psych. Kathrin Busch

Datum: 07.02.–09.02.2019
11:00 – 15:00 Uhr am nächsten Tag

Ort: Seminarzentrum Waldhof
Wittenbecksweg 25 | 29646 Bispingen

Kosten: 44,00€ (+ Übernachtungskosten)

Teilnehmende: 10 – 20

Zielgruppe: Beratungslehrkräfte an niedersächsischen Schulen bevorzugt im Schulbezirk Hannover



Vom Notfall zum Regelfall – Vertretungsunterricht als wertvolle Lernwert- und Kompetenzförderungsquelle

Der Vertretungsunterricht sollte eigentlich Ausnahmeunterricht sein. Verschiedenste insbesondere soziale und fakultative Faktoren tragen aber dazu bei, dass der Vertretungsunterrichtsfall zum Regelfall mutieren wird. Das heißt, der Vertretungsunterricht entwickelt sich zu einem tendenziell regelmäßigen Lernzeitpotential, das es sich lohnt als unverplantes Unterrichtspotential zu identifizieren und gleichsam zu ergreifen als mathetisches Mittel der Wahl für nachhaltige Lernförderung und Lernmotivation Richtung Lebenslanges Lernen – bei maximaler Entlastung für die Vertretungslehrkraft.

Denn in diesem methodischen Modul wechselt die Vertretungslehrkraft vom Lehrer zum Lernberater und -moderator, um eigenverantwortliches und selbständiges Lernen der Schüler als Individuum sowie als Team zu fördern. Am Ende dieses Projektunterrichts steht dann der gemeinsame Erfolg. Ganz nebenbei werden mit dieser Methode einerseits Respektlosigkeit und Stress reduziert, andererseits Integration und Lernmotivation gesteigert. Und dies fächerübergreifend, stoffaneignend und stoffvertiefend. Also nachhaltiger Benefit statt spontaner Notnagel.

Möglich wird das durch die Applikation der Stoffaneignungsmethode Design Thinking, die der Referent durch langjährige Schulpraxiserfahrung an die 90-Minuten-Taktung des deutschen Bildungssystems für Unterricht angepasst hat. Insbesondere Vertretungsunterricht kann damit eine signifikant mehrwertige Aufwertung erfahren, von der alle Beteiligten nachhaltig profitieren.

Mit Design Thinking wird Vertretungsunterricht ein Gewinn für alle Beteiligten.

Supervision für Schulleitungen und erweiterte Schulleitungen

Die Fortbildungsveranstaltung dient der Entwicklung und Stärkung der professionellen Haltung und eigenen Handlungsfähigkeit. Durch diese prozessbegleitende Fortbildung sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr Sicherheit im Umgang mit Schülern, Eltern, Kollegen, Behörden etc. gewinnen, sich ihrem Alltag insgesamt besser gewachsen fühlen und einen noch professionelleren Umgang mit konflikthafte Situationen entwickeln.

Schwerpunkte:

- Entwicklungspsychologie
- Interventionstechniken/ Konfliktmanagement
- Gesprächsführung

Veranstaltungsnummer: KH.906.FK5

Referent: Andreas Wehmann

Datum: 07.02.2019
9:00 – 17:00 Uhr

Ort: uniplus c/o Stützpunkt Lehrerfortbildung
Spichernstr. 11c | 30161 Hannover

Kosten: 70,00€

Teilnehmende: 15 - 30

Zielgruppe: Schulleitungen, Vertretungsunterrichtplanende und -gebende, Beratungslehrkräfte



52

Veranstaltungsnummer: KH.908.FK40

Datum: 22.02 | 07.06 | 06.09. | 06.12.2019
10:00-14:00 Uhr

Ort: Winnicott-Institut Hannover
Geibelstraße 104 | 30173 Hannover

Kosten: 165,00€

Teilnehmende: 15 - 25

Referentin Prof. Dr. phil. Eva Busch

Zielgruppe: Schulleitungen



53

Teilnahmebedingungen

Adressatinnen und Adressaten:

Unsere Fortbildungsangebote richten sich an den folgenden Personenkreis:

- Lehrkräfte der öffentlichen Schulen
- Lehrkräfte, die zum Dienst an Ersatzschulen nach §§ 152, 155 NSchG beurlaubt sind
- Nicht-lehrendes Personal der öffentlichen Schulen
- Ausbilderinnen und Ausbilder der Studien-seminare der Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg sowie der Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt und Wolfenbüttel
- Lehrkräfte der Schulen in freier Trägerschaft, die nicht aus dem Landesdienst beurlaubt sind

Ankündigung:

Die Fortbildungsangebote werden in der Veranstaltungsdatenbank VeDaB (vedab.de) veröffentlicht. Die Schulen werden per Mail über die Veranstaltungsangebote informiert. Die Ankündigungen enthalten detaillierte Informationen über die Fortbildungen. Diese „Bedingungen für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen des Kompetenzzentrums für Lehrerfortbildung der Leibniz Universität Hannover“ sind Bestandteil der Ankündigungen.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Veranstaltungsdatenbank. Diese Online-Anmeldung ist unbedingte Voraussetzung für die folgenden Bearbeitungsschritte, z.B. für die Erstellung der Teilnahmelisten und Teilnahmebescheinigungen. Die aktuelle Richtigkeit der in der Datenbank hinterlegten Informationen ist von großer Wichtigkeit. Notwendig für die Bearbeitung der Anmeldungen ist neben den Angaben Vorname, Name und E-Mail die Angabe der Schulnummer. Im Zuge der Online-Anmeldung muss bestätigt werden, dass die Genehmigung der vorgesetzten Dienststelle vorliegt. Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen ist zudem die Erklärung zur Kostenübernahme

notwendig. Die in der Ankündigung angegebene Anmeldefrist ist zu beachten. Anmeldungen nach Ablauf der Meldefrist können nur berücksichtigt werden, wenn freie Plätze vorhanden sind bzw. die Veranstaltung nicht aufgrund zu geringer Anmeldungen abgesagt werden musste.

Berücksichtigung von Beeinträchtigungen (gem. § 81 Abs. 4 Nr. 2 SGB IX): Personen mit Beeinträchtigungen werden gebeten, bei der Meldung unter „Bemerkungen“ mitzuteilen, welche Vorkehrungen notwendig sind, damit die Beeinträchtigungen bei der Organisation am Tagungsort berücksichtigt werden können, z. B. barrierefreier Zugang.

Genehmigung der Dienststelle:

Die Genehmigung der vorgesetzten Dienststelle (i.d.R. die Schulleitung) zur Teilnahme ist die Voraussetzung für die Anmeldung zu einer Fortbildungsveranstaltung und die dienstrechtliche Absicherung. Das gilt auch für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub. Bei der Online-Anmeldung muss bestätigt werden, dass diese Genehmigung vorliegt. Die Entscheidung über Unterrichtsbeefreiung sowie über eine Beteiligung der Lehrkräfte an den Kosten trifft die vorgesetzte Dienststelle. Ein Antrag auf Genehmigung einer Dienstreise (Aus- und Fortbildungsreise) ist an die vorgesetzte Dienststelle zu richten.

Einladungen:

Einladungen versendet das Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung der Leibniz Universität Hannover rd. zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn per Mail. Die angemeldete Lehrkraft und die in der Veranstaltungsdatenbank hinterlegte Schule werden dabei zeitgleich informiert.

Mit der Zusendung der Einladung durch das Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung wird die Anmeldung für beide Seiten verbindlich. Ohne die offizielle Einladung ist eine Teilnahme grundsätzlich nicht möglich.

Rücktritt:

Über einen eventuellen Rücktritt von einer Veranstaltung muss das Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung der Leibniz Universität Hannover per E-Mail (kurshotline@lehrerbildung.uni-hannover.de) oder telefonisch informiert werden. Geht die Abmeldung beim Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung ein, bevor die offizielle Einladung versendet wurde, entstehen keine Kosten. Abmeldungen nach Meldeschluss bzw. nachdem die offizielle Einladung erfolgt ist, entbinden nicht von der Zahlung der Teilnahmekosten. Dies gilt auch für ein krankheitsbedingtes Nichterscheinen. Der entscheidenden Schule bzw. Dienststelle werden die tatsächlich entstandenen Kosten bis zur Höchstgrenze der vollen Teilnahmekosten in Rechnung gestellt. Für die gemeldete Person kann im Falle der Verhinderung eine geeignete Ersatzperson mit allen erforderlichen Daten benannt werden. Die Änderung ist dem Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung per E-Mail mitzuteilen. In diesem Fall entstehen keine Stornierungskosten.

Reisekostenerstattung:

Die Erstattung der Reisekosten der Teilnehmende und Teilnehmer an kostenpflichtigen Veranstaltungen kann nach Entscheidung der Schule aus dem Schulbudget erfolgen (vgl. Haushaltswirtschaftliche Vorgaben für das Budget der Schule, RdErl. d. MK vom 14.12.2007 –SVBl. 2008, S. 7).

Teilnahmebescheinigungen:

Die Teilnehmenden bestätigen ihre Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung mit ihrer Unterschrift in der Anwesenheitsliste. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung am Ende der Veranstaltung bzw. nach dem letzten Termin einer Veranstaltungsreihe.

Überzeichnung:

Übersteigt die Zahl der Meldungen das Angebot an Plätzen, so erfordert das Mitbestimmungsrecht für Beschäftigte im niedersächsischen Landesdienst eine Beteiligung des Schulbezirkspersonalrates, der bzw. dem Gleichstellungsbeauftragten und ggf.

der Vertrauenslehrkraft für Schwerbehinderte der Niedersächsischen Landesschulbehörde. Die im Rahmen des Auswahlverfahrens nicht berücksichtigten Personen werden über die Entscheidung und ggf. über einen Ersatztermin informiert. Bei einer deutlichen Überzeichnung ist das Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung der Leibniz Universität Hannover bemüht, zeitnah eine weitere themengleiche Veranstaltung anzubieten. Bei einer erneuten Meldung werden die nicht berücksichtigten Personen im Rahmen der Anmeldefrist bevorzugt behandelt, wenn sie bei ihrer Anmeldung auf die erhaltene Absage im Feld „Bemerkungen“ hinweisen.

Veranstaltungsausfall:

Dem Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung der Leibniz Universität Hannover bleibt die Absage von Veranstaltungen aus einem unvorhersehbaren Grund (z. B. Erkrankung der Veranstaltungsleitung oder zu geringe Teilnehmerzahl) vorbehalten. In diesem Fall werden keine Kosten erhoben. Bereits zum Zeitpunkt der Absage erhaltene Teilnahmegebühren werden zurückerstattet.

Vertrags- und Zahlungspartner:

Vertrags- und Zahlungspartner ist grundsätzlich die Schule bzw. Dienststelle. Alle öffentlichen Schulen in Niedersachsen sind mit eigenverantwortlich zu bewirtschaftenden Budgets ausgestattet, die u. a. zur Finanzierung von Fortbildungsveranstaltungen dienen (siehe RdErl. d. MK vom 14.12.2007 „Haushaltswirtschaftliche Vorgaben für das Budget der Schule“). Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen ist die Höhe der Teilnahmekosten in den Ankündigungen ausgewiesen. Die Rechnungsstellung an die Schulen bzw. Dienststellen erfolgt mit der Einladung. Seit 01.01.2016 erfolgt die Bezahlung über das Bankeinzugsverfahren vom Schulgirokonto (siehe RdErl. d. MK v. 1.9.2009 „Führung von Girokonten durch die Schulen“, SVBl. 10/2009, S.377, und RdErl. d. MK v. 17.10.2013 „Führung von Girokonten durch die Schulen“, SVBl. 10/2013, S.434).

Wir freuen uns, Sie
auf einer unserer nächsten
Fortbildungen begrüßen
zu dürfen!



Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Leibniz School of Education
uniplus
Callinstr. 22
30167 Hannover
uniplus@lehrerbildung.uni-hannover.de
<https://www.lehrerbildung.uni-hannover.de/lehrerfortbildunguniplus>